

Erscheint täglich
 (auß 6 1/2 Uhr.
Redaktion und Expedition
 Journalstraße 53.
Sprechstunden der Redaktion:
 Dienstage 10-12 Uhr.
 Mittwoch 8-9 Uhr.
 Donnerstags 8-9 Uhr.
Bei der Abgabe gegen ein **Stempel** nach 10 in **Anteil** ein **Stempel**.

Annahme der für die **Abtheilung** **Bestimmten** **Anträge** an **Wochentagen** bis **3 Uhr** **Nachmittags**, **an** **Samstags** und **Freitagen** (auß bis 1/2 3 Uhr.
In den Filialen für **Inf.-Annahme:**
Carl Stein, **Unterstraße 21**,
Tomb Stüben, **Rathhausstraße 16, a**,
von 10 bis 1/2 3 Uhr.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Auflage 17,300.
Abonnementpreis viertel. 4 1/2 Mk.,
 halbj. 8 Mk.,
 jährl. 14 Mk.,
 durch die Post bezogen 4 Mk.
 Einzelhefte 10 Pf.
Erhöhen für **Ertheilung**
 ohne **Veränderung** 20 Pf.
Interne **Gepostete** **Zeitungen** 20 Pf.
Größere **Abgaben** **laut** **unserem** **Ver-**
zeichnungs-
Verzeichnis.
Zeitschriften **gegen** **höherem** **Zahl.**
Kleinere **unter** **den** **Redaktions**
 die **Ertheilung** **10 Pf.**
Interne **und** **aus** **der** **Expedition** **zu**
haben. - **Abhalt** **nach** **den** **ge-**
gebenen **Prämissen** **oder** **durch** **Be-**
sondere **Vereinbarung.**

№ 146. Freitag den 26. Mai 1882. 76. Jahrgang.

Umtlicher Theil.

Im Monat März und April 1882 erlangten das hiesige Bürgerrecht:

Herrn: Carl August, **Waldstraße 12, Bismarckstraße 33.**
Herrn: Adolf, **Waldstraße 12, Bismarckstraße 33.**
Herrn: ...
Herrn: ...
Herrn: ...

Bekanntmachung.

Die der hiesigen Commune gehörigen Reichspflanzungen an den Straßen nach Gohlis und Rüdowitz sind aus dem Taxationsbuche gelöscht.
Samstag, den 3. Juni d. Vormittags 11 Uhr in unserer Geschäftszimmer auf dem Rathhause öffentlich und öffentlich verhandelt werden.
Randau, den 23. Mai 1882. **Der Magistrat.**

Bau-Areal.

in ziemlicher Umfange und, weil unmittelbar an hiesigen Bahnhöfen gelegen, zu industriellen, öffentlichen z. b. besonders geeignet, verkauft die **Stadtkommune** zu **Stenfaun**.
Randau, den 23. Mai 1882.

Nichtamtlicher Theil.

Aus London
 wird der „Polit. Correspondent“ vom 20. d. M. geschrieben:
 Die englische Regierung, vor Kurzem so radical, ja fast socialistisch geartet, ist gegenwärtig auf dem Wege zur vollen Reaction. Die neue Staatspolitik für Irland zeigt ein festes bestimmtes Ziel, und zwar nicht allein von Seiten der Dominions, sondern auch bei den Nationalen, welche mit einer offenen Feindschaft stehen. Mr. Gladstone, welcher überdies wahrnimmt, daß auch die gemäßigten Liberalen, die den Nationalen im Punkte der Communion unerschrocken überlegen sind, sich allmählich seiner Meinung zu entschießen beginnen, bietet Alles auf, um die weitere Fortentwicklung der Sache zu verhindern. Mr. Gladstone, welcher überdies wahrnimmt, daß auch die gemäßigten Liberalen, die den Nationalen im Punkte der Communion unerschrocken überlegen sind, bietet Alles auf, um die weitere Fortentwicklung der Sache zu verhindern.

Wichtigste Anweisung. Im Augenblick ist diese Frage nicht brennend; im nächsten Jahre aber wird sie ohne Zweifel zu einem Angelegenheit unserer ganzen inneren Politik werden, und darum würde es von nicht geringem politischen Interesse, schon jetzt über die Stellung des Reichstages zu dieser Angelegenheit Aufklärung zu empfangen.
 Aus Berlin wird uns von Mittelweg geschrieben: „Auf dem Reichstags-Territorium ist ein sehr großes Interesse an den Nachrichten für vollständig correct erklärt, nach denen nicht nur von Berlin und anderen deutschen Städten offizielle Warnungen vor einem nicht billigen Anschlag und die Vorkommnisse in der Reichshauptstadt abgelesen werden können, sondern auch die Reichstagsdelegation in Berlin und Venden den Angehörigen ihrer Familienhäuser verschieden abgelesen haben, die Nachrichten von den beständigsten Reichstags-Redaktionen sowie von den Reichstags-Redaktionen in Venden in letzter Zeit eine gewisse Aufmerksamkeit erhalten haben.“

Welche die der hiesigen Commune gehörigen Reichspflanzungen an den Straßen nach Gohlis und Rüdowitz sind aus dem Taxationsbuche gelöscht. Samstag, den 3. Juni d. Vormittags 11 Uhr in unserer Geschäftszimmer auf dem Rathhause öffentlich und öffentlich verhandelt werden. Randau, den 23. Mai 1882. Der Magistrat.

Der Reichstags-Commissar für die Auswanderungsangelegenheiten hat seinen Bericht über das Reichstagsjahr 1881 veröffentlicht. In demselben wird die Auswanderung im Vergleich mit dem Vorjahre betrachtet. Die Zahl der Auswanderer hat sich im Vergleich mit dem Vorjahre um 10 Prozent erhöht. Die Auswanderung hat sich in den verschiedenen Monaten des Jahres ungleichmäßig vertheilt. In den ersten vier Monaten des Jahres 1882 ist die Auswanderung um 15 Prozent höher als im Vorjahre. Die Auswanderung hat sich in den verschiedenen Monaten des Jahres ungleichmäßig vertheilt. In den ersten vier Monaten des Jahres 1882 ist die Auswanderung um 15 Prozent höher als im Vorjahre.

Bekanntmachung.

Die Umlegung der Grundstücke der hiesigen Gemeinde ist durch den Plan vom 1. Mai 1882 festgestellt. Die Umlegung der Grundstücke der hiesigen Gemeinde ist durch den Plan vom 1. Mai 1882 festgestellt. Die Umlegung der Grundstücke der hiesigen Gemeinde ist durch den Plan vom 1. Mai 1882 festgestellt.

Bekanntmachung.

Die Umlegung der Grundstücke der hiesigen Gemeinde ist durch den Plan vom 1. Mai 1882 festgestellt. Die Umlegung der Grundstücke der hiesigen Gemeinde ist durch den Plan vom 1. Mai 1882 festgestellt. Die Umlegung der Grundstücke der hiesigen Gemeinde ist durch den Plan vom 1. Mai 1882 festgestellt.

Bekanntmachung.

Die Umlegung der Grundstücke der hiesigen Gemeinde ist durch den Plan vom 1. Mai 1882 festgestellt. Die Umlegung der Grundstücke der hiesigen Gemeinde ist durch den Plan vom 1. Mai 1882 festgestellt. Die Umlegung der Grundstücke der hiesigen Gemeinde ist durch den Plan vom 1. Mai 1882 festgestellt.

Bekanntmachung.

Die Umlegung der Grundstücke der hiesigen Gemeinde ist durch den Plan vom 1. Mai 1882 festgestellt. Die Umlegung der Grundstücke der hiesigen Gemeinde ist durch den Plan vom 1. Mai 1882 festgestellt. Die Umlegung der Grundstücke der hiesigen Gemeinde ist durch den Plan vom 1. Mai 1882 festgestellt.

Bekanntmachung.

Die Umlegung der Grundstücke der hiesigen Gemeinde ist durch den Plan vom 1. Mai 1882 festgestellt. Die Umlegung der Grundstücke der hiesigen Gemeinde ist durch den Plan vom 1. Mai 1882 festgestellt. Die Umlegung der Grundstücke der hiesigen Gemeinde ist durch den Plan vom 1. Mai 1882 festgestellt.

Bekanntmachung.

Die Umlegung der Grundstücke der hiesigen Gemeinde ist durch den Plan vom 1. Mai 1882 festgestellt. Die Umlegung der Grundstücke der hiesigen Gemeinde ist durch den Plan vom 1. Mai 1882 festgestellt. Die Umlegung der Grundstücke der hiesigen Gemeinde ist durch den Plan vom 1. Mai 1882 festgestellt.

Bekanntmachung.

Die Umlegung der Grundstücke der hiesigen Gemeinde ist durch den Plan vom 1. Mai 1882 festgestellt. Die Umlegung der Grundstücke der hiesigen Gemeinde ist durch den Plan vom 1. Mai 1882 festgestellt. Die Umlegung der Grundstücke der hiesigen Gemeinde ist durch den Plan vom 1. Mai 1882 festgestellt.

Bekanntmachung.

Die Umlegung der Grundstücke der hiesigen Gemeinde ist durch den Plan vom 1. Mai 1882 festgestellt. Die Umlegung der Grundstücke der hiesigen Gemeinde ist durch den Plan vom 1. Mai 1882 festgestellt. Die Umlegung der Grundstücke der hiesigen Gemeinde ist durch den Plan vom 1. Mai 1882 festgestellt.

Bekanntmachung.

Die Umlegung der Grundstücke der hiesigen Gemeinde ist durch den Plan vom 1. Mai 1882 festgestellt. Die Umlegung der Grundstücke der hiesigen Gemeinde ist durch den Plan vom 1. Mai 1882 festgestellt. Die Umlegung der Grundstücke der hiesigen Gemeinde ist durch den Plan vom 1. Mai 1882 festgestellt.

neuen Postamt und hat denselben in zweiter und dritter...

Im ungarischen Abgeordnetenhaus erklärte der...

Die Meldung, daß Graf Brest in Paris ernannt sein...

Aus Warschau wird gemeldet: „Die in diesem diplomatischen...

Wie aus Kustschin berichtet wird, haben zwischen Bulgarien...

Ein seit acht Tagen in St. Petersburg verhandelter...

Aus St. Petersburg wird dem 20. Mai gemeldet: „Das...

Das Hauptmoment der russischen Regierung ist, nach wie vor...

Aus St. Petersburg wird dem 20. Mai gemeldet: „Das...

Das Hauptmoment der russischen Regierung ist, nach wie vor...

Das Hauptmoment der russischen Regierung ist, nach wie vor...

gestellt ist, und mit der großen Moskauer Ausstellung...

Der französische Finanzminister Léon Say hat sein...

Aus Petrograd liegen die Nachrichten der. Das Ministerium...

Die Meldung, daß Graf Brest in Paris ernannt sein...

Aus Warschau wird gemeldet: „Die in diesem diplomatischen...

Wie aus Kustschin berichtet wird, haben zwischen Bulgarien...

Ein seit acht Tagen in St. Petersburg verhandelter...

Aus St. Petersburg wird dem 20. Mai gemeldet: „Das...

Das Hauptmoment der russischen Regierung ist, nach wie vor...

Aus St. Petersburg wird dem 20. Mai gemeldet: „Das...

Das Hauptmoment der russischen Regierung ist, nach wie vor...

Das Hauptmoment der russischen Regierung ist, nach wie vor...

Bezeichnung als für die Besetzung des Post- und...

Die Meldung, daß Graf Brest in Paris ernannt sein...

Aus Warschau wird gemeldet: „Die in diesem diplomatischen...

Wie aus Kustschin berichtet wird, haben zwischen Bulgarien...

Ein seit acht Tagen in St. Petersburg verhandelter...

Aus St. Petersburg wird dem 20. Mai gemeldet: „Das...

Das Hauptmoment der russischen Regierung ist, nach wie vor...

Aus St. Petersburg wird dem 20. Mai gemeldet: „Das...

Das Hauptmoment der russischen Regierung ist, nach wie vor...

Aus St. Petersburg wird dem 20. Mai gemeldet: „Das...

Das Hauptmoment der russischen Regierung ist, nach wie vor...

Das Hauptmoment der russischen Regierung ist, nach wie vor...

Teppich- und Decken-Lager Bernhard Berend...

Weisse Gardinen, Möbelstoffe, Teppiche, Tischdecken...

Neuheiten in Kinderkleidern, Paoline Gruner, Reichstraße 52...

Normalhemd für rationale Bekleidung, Hermann Graf...

Sonnenschirme, Regenschirme, Touristenschirme, Bertha Fischer...

Glacé-Handschuhe, Für Magenleidende, Citronen, Apfelsinen, Orangenblättern...

Tageskalender, Kaiserliche Telegraphen-Anstalten...

Reiseführer und Reisekarten, Alfred Lorentz...

Für Landaufenthalt und Reise, Fertige Braten und Suppen aller Art...

Für Touristen, Gustav Markendorf, Universitätsstrasse 19...

Für Touristen, Gustav Markendorf, Universitätsstrasse 19...

Für Touristen, Gustav Markendorf, Universitätsstrasse 19...

Bei Gedr. v. Buch-Verlag, Markt Nr. 10, Kaufhaus, am...

Nenes Theater. 139. Monats-Vorstellung, III. Serie, weiß...

Oper in 4 Akten. Text von Wilhelm, für die deutsche Bühne...

Der König, seine Töchter, seine Brüder, seine Schwestern...

Reperoire, Sonnabend, 27. Mai, Geistesleben...

Die Direction des Stadt-Theaters.

Reperoire, Sonntag, 28. Mai, Geistesleben...

Die Direction des Stadt-Theaters.

Reperoire, Montag, 29. Mai, Geistesleben...

Die Direction des Stadt-Theaters.

Reperoire, Dienstag, 30. Mai, Geistesleben...

Die Direction des Stadt-Theaters.

Reperoire, Mittwoch, 31. Mai, Geistesleben...

Die Direction des Stadt-Theaters.

Reperoire, Donnerstag, 1. Juni, Geistesleben...

Die Direction des Stadt-Theaters.

Reperoire, Freitag, 2. Juni, Geistesleben...

Die Direction des Stadt-Theaters.

Abfahrt der Dampfzüge auf der Berlin-Anhalter Bahn...

Abfahrt der Dampfzüge auf der Berlin-Anhalter Bahn...

Abfahrt der Dampfzüge auf der Berlin-Anhalter Bahn...

Abfahrt der Dampfzüge auf der Berlin-Anhalter Bahn...

Abfahrt der Dampfzüge auf der Berlin-Anhalter Bahn...

Abfahrt der Dampfzüge auf der Berlin-Anhalter Bahn...

Abfahrt der Dampfzüge auf der Berlin-Anhalter Bahn...

Abfahrt der Dampfzüge auf der Berlin-Anhalter Bahn...

Abfahrt der Dampfzüge auf der Berlin-Anhalter Bahn...

Abfahrt der Dampfzüge auf der Berlin-Anhalter Bahn...

Abfahrt der Dampfzüge auf der Berlin-Anhalter Bahn...

Abfahrt der Dampfzüge auf der Berlin-Anhalter Bahn...

Abfahrt der Dampfzüge auf der Berlin-Anhalter Bahn...

Abfahrt der Dampfzüge auf der Berlin-Anhalter Bahn...

Feuermeldestellen. 6. Polizei-Bezirk Alexanderstr. 28...

Feuermeldestellen. 7. Polizei-Bezirk...

Feuermeldestellen. 8. Polizei-Bezirk...

Feuermeldestellen. 9. Polizei-Bezirk...

Feuermeldestellen. 10. Polizei-Bezirk...

Feuermeldestellen. 11. Polizei-Bezirk...

Feuermeldestellen. 12. Polizei-Bezirk...

Feuermeldestellen. 13. Polizei-Bezirk...

Feuermeldestellen. 14. Polizei-Bezirk...

Feuermeldestellen. 15. Polizei-Bezirk...

Feuermeldestellen. 16. Polizei-Bezirk...

Feuermeldestellen. 17. Polizei-Bezirk...

Feuermeldestellen. 18. Polizei-Bezirk...

Feuermeldestellen. 19. Polizei-Bezirk...

Feuermeldestellen. 20. Polizei-Bezirk...

Feuermeldestellen. 21. Polizei-Bezirk...

Feuermeldestellen. 22. Polizei-Bezirk...

Feuermeldestellen. 23. Polizei-Bezirk...

Feuermeldestellen. 24. Polizei-Bezirk...

Feuermeldestellen. 25. Polizei-Bezirk...

Feuermeldestellen. 26. Polizei-Bezirk...

Feuermeldestellen. 27. Polizei-Bezirk...

Feuermeldestellen. 28. Polizei-Bezirk...

Feuermeldestellen. 29. Polizei-Bezirk...

Feuermeldestellen. 30. Polizei-Bezirk...

Feuermeldestellen. 31. Polizei-Bezirk...

Feuermeldestellen. 32. Polizei-Bezirk...

Feuermeldestellen. 33. Polizei-Bezirk...

Altes Theater. Der Königstotenknecht...

Altes Theater. Der Königstotenknecht...

Altes Theater. Der Königstotenknecht...

Altes Theater. Der Königstotenknecht...

Altes Theater. Der Königstotenknecht...

Altes Theater. Der Königstotenknecht...

Altes Theater. Der Königstotenknecht...

Altes Theater. Der Königstotenknecht...

Altes Theater. Der Königstotenknecht...

Altes Theater. Der Königstotenknecht...

Altes Theater. Der Königstotenknecht...

Altes Theater. Der Königstotenknecht...

Altes Theater. Der Königstotenknecht...

Altes Theater. Der Königstotenknecht...

Altes Theater. Der Königstotenknecht...

Altes Theater. Der Königstotenknecht...

Altes Theater. Der Königstotenknecht...

Altes Theater. Der Königstotenknecht...

Altes Theater. Der Königstotenknecht...

Altes Theater. Der Königstotenknecht...

Altes Theater. Der Königstotenknecht...

Altes Theater. Der Königstotenknecht...

Altes Theater. Der Königstotenknecht...

Altes Theater. Der Königstotenknecht...

Altes Theater. Der Königstotenknecht...

Altes Theater. Der Königstotenknecht...

Altes Theater. Der Königstotenknecht...

Altes Theater. Der Königstotenknecht...

Grande Quadrille française. Der Königstotenknecht...

Grande Quadrille française. Der Königstotenknecht...

Grande Quadrille française. Der Königstotenknecht...

Grande Quadrille française. Der Königstotenknecht...

Grande Quadrille française. Der Königstotenknecht...

Grande Quadrille française. Der Königstotenknecht...

Grande Quadrille française. Der Königstotenknecht...

Grande Quadrille française. Der Königstotenknecht...

Grande Quadrille française. Der Königstotenknecht...

Grande Quadrille française. Der Königstotenknecht...

Grande Quadrille française. Der Königstotenknecht...

Grande Quadrille française. Der Königstotenknecht...

Grande Quadrille française. Der Königstotenknecht...

Grande Quadrille française. Der Königstotenknecht...

Grande Quadrille française. Der Königstotenknecht...

Grande Quadrille française. Der Königstotenknecht...

Grande Quadrille française. Der Königstotenknecht...

Grande Quadrille française. Der Königstotenknecht...

Grande Quadrille française. Der Königstotenknecht...

Grande Quadrille française. Der Königstotenknecht...

Grande Quadrille française. Der Königstotenknecht...

Grande Quadrille française. Der Königstotenknecht...

Grande Quadrille française. Der Königstotenknecht...

Grande Quadrille française. Der Königstotenknecht...

Grande Quadrille française. Der Königstotenknecht...

Grande Quadrille française. Der Königstotenknecht...

Grande Quadrille française. Der Königstotenknecht...

Grande Quadrille française. Der Königstotenknecht...

Ankunft der Dampfzüge auf der Berlin-Anhalter Bahn...

Ankunft der Dampfzüge auf der Berlin-Anhalter Bahn...

Ankunft der Dampfzüge auf der Berlin-Anhalter Bahn...

Ankunft der Dampfzüge auf der Berlin-Anhalter Bahn...

Ankunft der Dampfzüge auf der Berlin-Anhalter Bahn...

Ankunft der Dampfzüge auf der Berlin-Anhalter Bahn...

Ankunft der Dampfzüge auf der Berlin-Anhalter Bahn...

Ankunft der Dampfzüge auf der Berlin-Anhalter Bahn...

Ankunft der Dampfzüge auf der Berlin-Anhalter Bahn...

Ankunft der Dampfzüge auf der Berlin-Anhalter Bahn...

Ankunft der Dampfzüge auf der Berlin-Anhalter Bahn...

Ankunft der Dampfzüge auf der Berlin-Anhalter Bahn...

Ankunft der Dampfzüge auf der Berlin-Anhalter Bahn...

Ankunft der Dampfzüge auf der Berlin-Anhalter Bahn...

Ankunft der Dampfzüge auf der Berlin-Anhalter Bahn...

Ankunft der Dampfzüge auf der Berlin-Anhalter Bahn...

Ankunft der Dampfzüge auf der Berlin-Anhalter Bahn...

Ankunft der Dampfzüge auf der Berlin-Anhalter Bahn...

Ankunft der Dampfzüge auf der Berlin-Anhalter Bahn...

Freiwillige Versteigerung. 26. Mai 1882 Vormittags 11 Uhr...

Auction! 26. Mai 1882...

Tapeten-Auction. 26. Mai 1882...

Tapeten-Auction. 26. Mai 1882...

Wein-Auction. 26. Mai 1882...

Rhein-, Mosel- u. Bordeaux-Weine. 26. Mai 1882...

Auction. 26. Mai 1882...

Auction. 26. Mai 1882...

Auction. 26. Mai 1882...

Auction. 26. Mai 1882...

Auction. 26. Mai 1882...

Auction. 26. Mai 1882...

Auction. 26. Mai 1882...

Auction. 26. Mai 1882...

Auction. 26. Mai 1882...

Auction. 26. Mai 1882...

Rahn. Das Eisenwerk...

Dresdner Pferde-Lotterie. Ziehung: am 5. Juni e. Loose à 3 Mark...

Walther's Gasthaus...

Das Hotel u. Logishaus zum Ankerbau...

Das Hotel u. Logishaus zum Ankerbau...

Das Hotel u. Logishaus zum Ankerbau...

Das Hotel u. Logishaus zum Ankerbau...

Das Hotel u. Logishaus zum Ankerbau...

Das Hotel u. Logishaus zum Ankerbau...

Das Hotel u. Logishaus zum Ankerbau...

Das Hotel u. Logishaus zum Ankerbau...

Das Hotel u. Logishaus zum Ankerbau...

Das Hotel u. Logishaus zum Ankerbau...

Das Hotel u. Logishaus zum Ankerbau...

Das Hotel u. Logishaus zum Ankerbau...

Visitenkarten in großer Anzahl...

Schnellschreiber...

E. Schneider, Schriftführer...

Reitbahn, eleganteste, grösste...

Reit-Unterricht...

Reit-Unterricht...

Reit-Unterricht...

Reit-Unterricht...

Reit-Unterricht...

Reit-Unterricht...

Reit-Unterricht...

Reit-Unterricht...

Reit-Unterricht...

Reit-Unterricht...

Reit-Unterricht...

Reit-Unterricht...

Reit-Unterricht...

Dr. med. Gleichner, Spezialist für Haut- u. Geschlechtskrankheiten...

A. Schreyer, verpfl. Wundarzt...

Lebendige Veraltungen...

GENFER BANDWURMMITTEL...

Wiener Nuss-Extract...

Wiener Nuss-Extract...

Wiener Nuss-Extract...

Wiener Nuss-Extract...

Wiener Nuss-Extract...

Wiener Nuss-Extract...

Wiener Nuss-Extract...

Wiener Nuss-Extract...

Wiener Nuss-Extract...

Wiener Nuss-Extract...

Wiener Nuss-Extract...

Wiener Nuss-Extract...

Wiener Nuss-Extract...

Wilh. Apol's berühmter Birkenbalsam...

Schnurrbart...

Schnurrbart...

Schnurrbart...

Schnurrbart...

Schnurrbart...

Schnurrbart...

Schnurrbart...

Schnurrbart...

Schnurrbart...

Schnurrbart...

Schnurrbart...

Schnurrbart...

Schnurrbart...

Schnurrbart...

Schnurrbart...

Schnurrbart...

Neuheiten in Wanduhren, Schmuck, Uhrenketten...

Uhrenketten...

Uhrenketten...

Uhrenketten...

Uhrenketten...

Uhrenketten...

Uhrenketten...

Uhrenketten...

Uhrenketten...

Uhrenketten...

Uhrenketten...

Uhrenketten...

Uhrenketten...

Uhrenketten...

Uhrenketten...

Uhrenketten...

Uhrenketten...

En gros. Die Gardinen-Fabrik En détail.

von H. G. Peine Nachf., Ritterstrasse 4,

8/2 Zwirn in guter waschbarer Qualität pro 22 Meter schon Mark 7, eine Qualität zu Mark 9,50, 10/2 Zwirn-Gardinen pro 22 Meter schon Mark 9,50, Auf sämtliche übrigen Artikel, wie Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche, Fichus, Schleifen etc. gewähre ich, um gänzlich damit zu räumen, bei Einkäufen von 3 Mark an auf jede Mark 20 Pfg. Rabatt.

Englisch Tüll-, vorzüglich in der Wäsche das Fenster schon Mark 4, Schweizer Gardinen, Mull mit Tüllkante in größter Auswahl zu jedem Preise. Eine Partie zurückgesetzte Zwirn-Gardinen unter Fabrikations-Preis.

Non plus ultra!
 Pfingstheiligabend Eröffnung eines
50 Pfennig-Bazars von Strohhüten
 für Herren, Damen, Kinder.
 Strohwarenmanufactur **Carl Ahlemann,**
Thomasgasse 6.




Weinstock & Co. Wäsche

empfiehlt fertige für Herren, Damen und Kinder. Größte Auswahl zu den billigsten Preisen.

jetzt Petersstrasse No. 22,

Ausverkauf wegen Konkurses.
 Heute und folgende Tage soll das Warenlager der Firma
Wilh. Hänichen,
Grimmische Straße Nr. 16,
 bestehend in Damen-, Mädchen- u. Knabengarderobe,
 zu verabschiedeten Preisen ausverkauft werden.
Der Konkursverwalter.
Dr. Erdmann.

Sperling & Wendt,
 Petersstraße 19, parterre und 1. Etage.
Herabgesetzte Preise für Confection.

Artikel für die Reise
 in reichhaltiger Auswahl
 im Magazin von **Theodor Pitzmann,**
 Königlich-Postlieferant,
 Ecke Neumarkt und Schillerstraße.

Herren- und Knaben-Garderoben



W. Cohn.
 Kost man äußerst billig und gut.
 Frühjahrs-Anzüge 1. Ord. (ganzer Anzug) von 7, 8, 10, 11, 12 bis 15 Thlr., Prima, Frühjahrs-Heberzieher für Herren u. Knaben von 3, 4, 4 1/2, 5, 6 Thlr., Prima, Jaguetts u. Jaguetts für Herren u. Knaben von 2, 2 1/2, 3, 4 bis 6 Thlr., Prima, Stoff- und Stoff-Anzüge von 2, 2 1/2, 3, 4 bis 6 Thlr., Prima, Knaben-Anzüge von 2-10 Jahren u. 2, 2 1/2, 3, 4, 5, 6 Thlr.
 Sämtliche Sachen sind von guten Stoffen und solider Arbeit.
W. Cohn,
 Königplatz 3, Neues Hof.

Petersstrasse 38.
Hermann Graf,
 Große Auswahl Strumpfwaren u. Tricotagen, beste deutsche, englische und eigene Fabrikate zu möglichst billigen, festen Preisen.
Strümpfe, Strumpflängen, Socken
 in den besten Qualitäten von Seiden, Wolle- und Kattunwolle, Diner- u. Kutscher-Handschuhe, Florzwirn-Halbhandschuhe für Damen und Kinder, Unterjacken, Unterbeinkleider, Sommerjacken von 1 A an, Grossmaschine (Fillet-) Jacken in allen Größen u. Stoffen von 1 A an, Flanellhemden, Meisehemden, Leibbinden in anerkannt bester Form, empfindlich durch Wärme und Kälte, Badehosen für Herren und Knaben.

Specialität
 elegante **Kinder-Garderoben**
 für **Knaben und Mädchen**
 bis 16 Jahren.
 Herstellungen schnellstens nach Mass.
 Auswahlsendungen werden prompt versandt.
C. Sussmann,
 Grimmische Str. 37, parterre und 1. Etage.



Besten empfehle ich mein hier sortiertes Lager **Oschatzer Filzwaren,** Besatz Ambrosius Marthaus, Filzschuhwaren, besonders für warme Winterzeit leider Filzschuhe u. Pantoffeln mit u. ohne Lederbesatz.
Reise-Schuhe, Bade-Pantoffeln, praktisch und leicht verpackbar.
Filze zu technischen Zwecken.
Sattelunterlagen in allen Formen für Militär und Civil.
Hermann Graf, Petersstrasse 38.
Preise fest! Preise billig!



Opern- und Reisekoffer, Fernrohre, Brillen, Lupe, Lupe und Klemmer, Quecksilber- und Aneroidbarometer, Thermometer, Lupen, Mikroskope empfohlen in grosser Auswahl.
Joh. Friedr. Osterland,
 Optisch. Institut u. physikal. Magazin, Markt 4, Alte Waage.

Friedrich & Böhme,
 jetzt Nicolaisstraße Nr. 54,
 Eckhaus der Grimmischen Straße,
 empfiehlt ihr Lager von **Strumpflängen, Strümpfen, Socken, Leibjacken, Unterbeinkleidern, Strickgarne sowie Handschuhe** in Filz, Seide, Woll- und Kattunwolle zu billigen festen Preisen.

Zum Pfingstfeste
 empfehle ich **Knaben- und Mädchen-Garderobe**
 für das Alter bis zu 16 Jahren in anerkannt grösster und reichster Auswahl wie abermals in eleganten Dessins von nur guten bewährten Stoffen zu billigen, aber streng festen Preisen. Kaufabschlüsse nach Wunsch werden bereitwillig gemacht, sowie Untertuch gern gefertigt.
J. Piorkowsky,
 48 Petersstrasse 48, vis à vis der Steiner-Passage.



Umhänge, Jaquets wegen Schluss der Saison 25% billiger als im Laden. Gmmlinstraße 31, 2. et. Halb. Gierke über Beilage.

Ausgang

aus dem Protokolle über die Verhandlung des Rathes am 10. Mai 1882.*)

Die Stadtrathesmitglieder haben der Vorlage über Eröffnung der...

Es ist hier abzuschließen mit der Ausführung zu beginnen. Besondere...

Der Rath hat die Besondere Besondere Besondere Besondere Besondere...

Der Rath hat die Besondere Besondere Besondere Besondere Besondere...

Der Rath hat die Besondere Besondere Besondere Besondere Besondere...

Vom 13. Mai 1882**)

Die Stadtrathesmitglieder haben den Rathes einen Wunsch...

Der Rath hat die Besondere Besondere Besondere Besondere Besondere...

Vom 17. Mai 1882***)

Der Rath hat die Besondere Besondere Besondere Besondere Besondere...

Der Rath hat die Besondere Besondere Besondere Besondere Besondere...

Vom 20. Mai 1882*)

Der Rath hat die Besondere Besondere Besondere Besondere Besondere...

Der Rath hat die Besondere Besondere Besondere Besondere Besondere...

Der Rath hat die Besondere Besondere Besondere Besondere Besondere...

Der Rath hat die Besondere Besondere Besondere Besondere Besondere...

verschiedene Unterabteilungen an Besatz und vergiebt nach dem...

Einem Besatz von Besatzung einer großen Procenthöhe für ein...

Vergessenes aus Leipzigs Vorzeit.†)

(Ein Beitrag zur Kenntniss der Straßen, Plätze und Anstalten.) Wenn in einer Stadt die Namen von Straßen, Gassen, Plätzen...

1) Vergessene Namen von Straßen, Gassen und Plätzen: 1) Kante (Kerzengasse) (hier und da auch, aber irrtümlich, als Kerzengasse bezeichnet).

2) Heurath. Mit dieser Benennung belegen frühere Chroniken die jetzige Heurathgasse, bekanntlich, daß jener Name von dem einst nach gelegenen Heurathgasse herührt.

3) Rißberggasse. In eine wichtige Straße für das jetzige Leipziger besaß Rißberggasse (jetzt Rißberggasse genannt). Die der Rißberggasse hin und her sich hinziehen läßt, gewisse Straßen mit dem ihm passend ererbenden Namen zu belegen, so nannte er auch diese Straße nach dem darin wohnenden Rißberggasse (valgo Rißberggasse), welche in der Anlage der neuen Rißberggasse an der Rißberggasse gestanden Rißberggasse oder Rißberggasse heißt waren.

4) Rißberggasse. In der Rißberggasse, aber, wie wir unter 1. Nr. 6 schon werten, nicht die einzige Benennung der jetzigen Rißberggasse, weil sie zu dem unter 1. Nr. 25 eingehenderen Rißberggasse der Georgen-Kirche führte.

5) Die große Rißberggasse. Dieser Ausdruck war eine Nebenbenennung des am Rißberggasse vorbeiführenden Steinweges.

6) Das Rißberggasse. In der Rißberggasse, welche in der Anlage der neuen Rißberggasse an der Rißberggasse gestanden Rißberggasse oder Rißberggasse heißt waren.

7) Rißberggasse. In der Rißberggasse, welche in der Anlage der neuen Rißberggasse an der Rißberggasse gestanden Rißberggasse oder Rißberggasse heißt waren.

8) Der große und kleine Sad (s. h. Sadpöffe, die wohl eines Sadpöffe, aber keinen davon verstandenen Auslegung hat). Der große Sad lag hinter dem Petriker Collegium, nahe der Pleisengasse, der kleine Sad ist noch heute an Thomashöhe zu finden.

9) Die Schloßgasse war vor Zeiten die großräumigere Benennung der jetzigen Burggasse, weil sie vom Schloße Pleisengasse ab und weiter dahin führte, hat also mit unserer heutigen Schloßgasse nichts gemein.

10) Das Schloßgasse. In der Rißberggasse, welche in der Anlage der neuen Rißberggasse an der Rißberggasse gestanden Rißberggasse oder Rißberggasse heißt waren.

11) Springberg. Das war der einzige Name der oberen Burggasse, wohl deshalb als Berg bezeichnet, weil dieser Berggasse andere nahe gelegene Straßen etwas überlagerte. Auch sollen sich in dem Jahr 1601 dabei befindlich gewesen Rißberggasse habe und Jahr in die Springen in großer Menge die Steinsteine gegeben haben.

Auch eine Reugasse gab es vor dem Grimmaischen und eine andere vor dem Hallischen Thore.

Die unter Nr. 16 erwähnte Reugasse ist bei der bekannten Eintheilung der Verhältnisse zur Zeit der Belagerung im Jahre 1547 mit untergegangen.

17) Die Hühnergasse lag der jetz. Hallischen Gasse (auch Schloßgasse genannt) gegenüber, also nordöstlich zwischen dem Grimmaischen und Hallischen Thore. Sie wurde 1717 nach Hühnergasse genannt und 1818 auf einen Rest dazu abgetheilten Stadtheil angelegt.

18) Die Gottesackerergasse ist der frühere Name der Johannsgasse. In diese liegt 19) der frühere Todtenzäpfchen, beides Benennungen, die aus der Nähe des St. Johannskirchhofes ihre Erklärung finden.

20) Die einseitige Sandgrube (s. Nr. 27) unter dem Namen hatte. 21) Der Felsplatz befand sich in der Rißberggasse beim kleinen Rißberggasse, nördlich der Rißberggasse, wo sich die langweilige Thore sammelten, wenn sie „zur Kriegszeit das getrocknete in belagerte Mühle trugen“.

22) Der Steinmarkt lag am Rißberggasse Thore, westlich der unter 1. Nr. 1 zu erwähnenden Sandgrube. 23) Der jetz. Brauereisiedel kommt in alten Urkunden aus Jahr 1564 als ein Platz vor dem Grimmaischen Thore, der jetz. Hallischen Gasse gegenüber, in der Nähe der Rißberggasse und Ullrichsbrunnens vor, „aus das Brauereisiedel Wäse zu trocken pflegte“; daher jener Name.

24) Die Wein- (richtiger Wein-) Grube lag vor dem Petriker, südlich des Schloßgasse. Aus ihr wurde der Wein der Mauer u. s. w. an Wein geholt. 25) Die Rißberggasse ist gleichbedeutend mit der jetz. Rißberggasse, nördlich des Rißberggasse.

26) Der Rißberggasse ist die frühere Benennung des Rißberggasse, wo zur Zeit die Pferde verkauft und probiert wurden. 27) Umweit davon war die alte Sandgrube, die nach alten Documenten schon 1501 vorhanden war. Sie gehörte den Georgen-Kirchen, von denen sie 1479 der Rath kaufte. Später wurde sie ausgefüllt und im Johannsthal eine neue angelegt.

28) Die Schloßgasse lag auf dem Rumpfe am Anfang der jetzigen Rißberggasse. Nach der Stadt zu war sie mit einer hohen Mauer versehen. 29) Die Tuchrahmenplätze, nördlich der Tuchrahmen der Tuchrahmen, waren vor allen Stadttheilen am weitesten.

30) Uebereffen war ein Rißberggasse, der die zum Vorwerk am Thore gehörigen Häuser bezeichnete. Er soll vom Rißberggasse Johann geordnet bestehen, der bei der Belagerung Leipzig im Jahre 1547 in seiner Eigenschaft Stellung genommen und beim Uebereffen eine in seine Schloß einbelegene Kanonenkugel gefeuert worden sei, wovon er unter der Benennung: „Hier ist Uebereffen“ einen anderen Aufschuß erhalten habe.

31) Uebereffen lag auch ein Gut, die Rißberggasse genannt, welches am 24. Juli 1617 in Folge Rißberggasse total abbrannte. 32) Die Rißberggasse lag in der Rißberggasse, welche in der Anlage der neuen Rißberggasse an der Rißberggasse gestanden Rißberggasse oder Rißberggasse heißt waren.

33) Der Studentenbüchse endlich verstand man das schwarze Dreieck im jetzigen Rißberggasse, an welches alle das Uebereffen betreffende Benennungen angehängt wurden. 34) Die Rißberggasse. In der Rißberggasse, welche in der Anlage der neuen Rißberggasse an der Rißberggasse gestanden Rißberggasse oder Rißberggasse heißt waren.

35) Die Rißberggasse. In der Rißberggasse, welche in der Anlage der neuen Rißberggasse an der Rißberggasse gestanden Rißberggasse oder Rißberggasse heißt waren.

36) Die Rißberggasse. In der Rißberggasse, welche in der Anlage der neuen Rißberggasse an der Rißberggasse gestanden Rißberggasse oder Rißberggasse heißt waren.

schöne Meinungen bestehen. Auch über seine Benennung und

bestehen abweichende Ansichten. Die ausführliche uns für die Meinung, daß dies Gebäude ein Zeichen zum Stillhalten mit dem Rest und dem Beschrieb verarbeiteten einen Zins den war, indem für beide Fälle der Gebrauch bestand, daß dann jedesmal ein Denkmal aus dem (Pflaster) Mauerwerk herausgenommen, den dort angelegten armen Zins nachmals zur Höhe erneuert und ihn darauf abgesetzt habe. Anno 1637 ist dieses Bild bei Veranlassung des Grimmaischen Thores mit ausgebrochen und nicht wieder eingesetzt worden, also leider wohl verloren gegangen. In Peter Vogel's bekanntlich nur theilweise gerundeter Leipziger Chronica befindet sich Seite 122 eine sehr interessante Abbitung dieses alten Denkmals.

7) Das Narrenhaus. Dasselbe stand außer der den Brettern, welche sich dort am Salzpfannen in dem an die Ecke nach Wozgen angelegten Hause befanden. Es wurden die Häuser und andere Liebswürdiger darin angeheilt. Auch an der Thomashöhe soll sich einst ein solches Narrenhaus befunden haben.

8) Die Pulvertürme: zwei hohe, starke, runde, anfangs mit Schiefer gedeckte Thürme, welche zwischen dem Hallischen und Grimmaischen Thore standen und nach ihrem Umbau 1513 erbaut worden waren. Der eine wurde 1687 halb abgetragen und reparirt. Wozu sie dienten, ergibt sich aus ihrem Namen.

9) Der Schuldbaum. Nachdem der Kurfürst August in seinen Constitutionen vom 21. April 1572, Theil II, const. XXII den (durch Wandel vom 15. Juni 1581 wieder aufgehobenen) Schuldbaumgesetz eingeführt hat, durch welches die Errichtung eines Schuldbaums in Kaufstadt gestellt hatte, wurde ein solcher am Grimmaischen Thore im Jahre 1577 mit einem Aufwande von 3015^{1/2} Mk. in vierjähriger Form erbaut. Er hatte die Benennung, daß Schuldbaum auf Befehl ihrer Majestät solange darin zu erhalten, bis entweder ihre Befriedigung oder gütliche Abfindung erfolgt war. Dieser Baum kam infolge dieses Baues nicht mehr lange herab, denn die Chronica erwähnen, daß am 2. Nov. 1595 ein großer R. Spinzier zwei Thüden halber in den Burgschloßbau gefeuert worden sei, was in Folge dieses Verunglücktes Schuldbaum nannte.

10) Das Wasserthor. Mit diesem Namen belegte man das äußerste Rißberggasse Thore. 11) Die Rißberggasse. In der Rißberggasse, welche in der Anlage der neuen Rißberggasse an der Rißberggasse gestanden Rißberggasse oder Rißberggasse heißt waren.

12) Die Rißberggasse. In der Rißberggasse, welche in der Anlage der neuen Rißberggasse an der Rißberggasse gestanden Rißberggasse oder Rißberggasse heißt waren.

13) Das Rißberggasse. In der Rißberggasse, welche in der Anlage der neuen Rißberggasse an der Rißberggasse gestanden Rißberggasse oder Rißberggasse heißt waren.

14) Die Rißberggasse. In der Rißberggasse, welche in der Anlage der neuen Rißberggasse an der Rißberggasse gestanden Rißberggasse oder Rißberggasse heißt waren.

15) Das Rißberggasse. In der Rißberggasse, welche in der Anlage der neuen Rißberggasse an der Rißberggasse gestanden Rißberggasse oder Rißberggasse heißt waren.

16) Das Rißberggasse. In der Rißberggasse, welche in der Anlage der neuen Rißberggasse an der Rißberggasse gestanden Rißberggasse oder Rißberggasse heißt waren.

17) Das Rißberggasse. In der Rißberggasse, welche in der Anlage der neuen Rißberggasse an der Rißberggasse gestanden Rißberggasse oder Rißberggasse heißt waren.

18) Das Rißberggasse. In der Rißberggasse, welche in der Anlage der neuen Rißberggasse an der Rißberggasse gestanden Rißberggasse oder Rißberggasse heißt waren.

19) Das Rißberggasse. In der Rißberggasse, welche in der Anlage der neuen Rißberggasse an der Rißberggasse gestanden Rißberggasse oder Rißberggasse heißt waren.

* Eingegangen bei der Redaktion am 12. Mai 1882. ** Eingegangen bei der Redaktion am 16. Mai 1882. *** Eingegangen bei der Redaktion am 23. Mai 1882.

† Abg. d. R. H.

25) Das Thomas- oder Augustinerkloster, zur Ehre des Apostels Thomas erbaut, stand auf dem Thron...

26) Das Franziskaner- oder Saverianerkloster stand bei der St. 11. 19. erbauten Kirche. Es nahm die ganze Umgebung dieser Kirche ein.

27) Das Benedictinerkloster. Es stand am Aufgange des Brühl, der Capelle zu unserer lieben Frau (S. 11. Nr. 21) gegenüber.

28) Das Nonnenkloster zu St. Georg, Benedictiner-Ordens; es lag zwischen dem Petersthor, jenseit des Stadthauses...

29) Die beiden Beghinen-(Beguinen) Häuser, welche neben dem Kirchhof des Dominikanerklosters standen. Ein Chronist sagt aus, daß sie 1544 von den Professoren...

30) Der Albert-Verein. C. B. Peipig, 25. Mai. Das höchste Ziel ist den jeder gemeint, in treuer Liebe und inniger Verehrung zu einem Herrscherthume emporzuklimmen.

31) Der Albert-Verein. C. B. Peipig, 25. Mai. Das höchste Ziel ist den jeder gemeint, in treuer Liebe und inniger Verehrung zu einem Herrscherthume emporzuklimmen.

Albert-Verein.

C. B. Peipig, 25. Mai. Das höchste Ziel ist den jeder gemeint, in treuer Liebe und inniger Verehrung zu einem Herrscherthume emporzuklimmen.

Ein polnischer Wunderdoctor.

Ein polnischer Wunderdoctor hat kürzlich in der Provinz Posen eine große Anzahl von Kranken geheilt.

Ein polnischer Wunderdoctor hat kürzlich in der Provinz Posen eine große Anzahl von Kranken geheilt.

Diele sich auf fremde Krankheiten an den „Wunderdoctor“ wachte, mit welcher Begeisterung man andererseits der Dr. J....

Diele sich auf fremde Krankheiten an den „Wunderdoctor“ wachte, mit welcher Begeisterung man andererseits der Dr. J....

Diele sich auf fremde Krankheiten an den „Wunderdoctor“ wachte, mit welcher Begeisterung man andererseits der Dr. J....

Diele sich auf fremde Krankheiten an den „Wunderdoctor“ wachte, mit welcher Begeisterung man andererseits der Dr. J....

Diele sich auf fremde Krankheiten an den „Wunderdoctor“ wachte, mit welcher Begeisterung man andererseits der Dr. J....

Vermischtes.

Der Thüringer Wald-Verein hat seinen einberufenen Mitgliedern der Eisenacher Umgebung...

Der Thüringer Wald-Verein hat seinen einberufenen Mitgliedern der Eisenacher Umgebung...

Diele sich auf fremde Krankheiten an den „Wunderdoctor“ wachte, mit welcher Begeisterung man andererseits der Dr. J....

Diele sich auf fremde Krankheiten an den „Wunderdoctor“ wachte, mit welcher Begeisterung man andererseits der Dr. J....

Diele sich auf fremde Krankheiten an den „Wunderdoctor“ wachte, mit welcher Begeisterung man andererseits der Dr. J....

Diele sich auf fremde Krankheiten an den „Wunderdoctor“ wachte, mit welcher Begeisterung man andererseits der Dr. J....

Diele sich auf fremde Krankheiten an den „Wunderdoctor“ wachte, mit welcher Begeisterung man andererseits der Dr. J....

Handelsgerichtsachen.

Handelsgerichtsachen im Königlich Sächsischen. Eingetragen die Firmen: Jul. Tschinkel in Leipzig, Joh. Herr J. Joachimschall.

Post- und Telegraphenwesen.

Post- und Telegraphenwesen. Leipzig, 25. Mai. Seit dem 16. dieses Monats sind in Ostpreußen...

Landwirtschaftliches.

Landwirtschaftliches. Leipzig, 25. Mai. Die Rälte der letzten Zeit hat das Vieh...

Diele sich auf fremde Krankheiten an den „Wunderdoctor“ wachte, mit welcher Begeisterung man andererseits der Dr. J....

Diele sich auf fremde Krankheiten an den „Wunderdoctor“ wachte, mit welcher Begeisterung man andererseits der Dr. J....

(Eingelaut).

(Eingelaut). Allen Pfingstkreuzenden können wir das in Saalthal...

(Eingelaut).

(Eingelaut). Die nächsten Pfingsttage werden gewiß wiederum viele Wanderer...

(Eingelaut).

(Eingelaut). Die nächsten Pfingsttage werden gewiß wiederum viele Wanderer...

(Eingelaut).

(Eingelaut). Die nächsten Pfingsttage werden gewiß wiederum viele Wanderer...

(Eingelaut).

(Eingelaut). Die nächsten Pfingsttage werden gewiß wiederum viele Wanderer...

(Eingelaut).

(Eingelaut). Die nächsten Pfingsttage werden gewiß wiederum viele Wanderer...

Personen-Extrazüge am ersten Pfingstfeiertage.

Table with 4 columns: Station, Class, Price, Station, Class, Price. Lists routes from Leipzig to various stations like Chemnitz, Dresden, and Berlin.

Deutsche Lebens-Versicherungsgesellschaft in Lübeck.

Die Deutsche Lebens-Versicherungsgesellschaft in Lübeck. Beste Lebensversicherung... Die Deutsche Lebens-Versicherungsgesellschaft in Lübeck.

Deutsche Lebens-Versicherungsgesellschaft in Lübeck.

Nach dem Bericht über das 33. Geschäftsjahr vom 1. Juli 1881 bis zum 30. Juni 1882... 37,816 Verträge mit einem Kapital von...

Köhler & Kracht, Potternstrasse 22.

Spitzen, schwarz und farbig, Rüschen, seidene Bänder, Spitzen-Schleifen und Kragen, Kragen für Damen und Kinder jeder Art, Schürzen für Damen und Kinder jeder Art.

Der Verkauf meiner sämtlichen und vorräthigen Paletots, Umhänge, Modewaaren- u. Confections-geschäft Adolf Wimmer, Neumarkt 20.

Gardinen in allen Sorten, Bettdecken, Negligé-Stoffe, Herren-, Damen- und Kinderstoffe, C. Morgner, Neumarkt 20.

Glacé-Handschuhe zu bill. Bedienung empfiehlt die Qualitätsfabrik von Carl Brose, Neumarkt 36.

Für die Reise! Handtaschen in verschiedensten Größen, Wilh. Kirschbaum, Neumarkt 19.

Seidenhüte, Filzhüte, Stoffhüte, in den neuesten Formen empfiehlt zu billigen Preisen die Hofmodistin Franz Köst.

Herrenhüte u. Mützen Grösste Auswahl. Aparte Formen. Beste Qualität. Felicitat. Billigste Preise. H. Backhaus, Grimmaische Straße Nr. 14.

Mein Schuh- und Stiefel-Lager ist in seinen Zielerleiten und Epousenbüchsen für Damen und Kinder auf das Reichhaltigste assortirt.

Turn-Apparat für Zimmer u. Garten nach Dr. Schreiber's System zur leichteren Ausführung von über 500 Turnübungen.

Original-Eisenbahnbillets zum Extrazug nach Dresden. Abfahrt 1. Pfingstfeiertag 1/1 Uhr früh.

Extrazug nach Berlin Samstag 3 Uhr 10 Min. von Leipzig, Altonaer Bahnhof.

Carl Riesel's Reisecomptoir, Leipzig, Grimmaische Str. 17. Extra-Zug nach Berlin.

Original-Eisenbahnbillets zum Extrazug nach Berlin. Abfahrt 1. Pfingstfeiertag 1/1 Uhr früh.

Vaterländische Hagel-Versicherungsgesellschaft in Elberfeld. Die Hagelversicherung zur öffentlichen Kenntlich.

Soolbad Sulza. Station der Thüringer Bahn. Eröffnet den 1. Mai 1882.

Bad Berka a/Im in Thüringen. 1 Meile von Weimar. Klimatischer Curort Georgenthal l. Thür.

Hôtel Lange, Bad Friedrichroda in Thüringen. Beste in dem Badeort von Friedrichroda.

Gasthof zum Hirschlöschchen in Berka a. d. Ilm. Der herrliche Hofgarten umfasst ein schönes Schloss.

Schandau. Landel's Hôtel „Stadt Berlin“, verbunden mit Restaurant.

Dresden. „Hôtel zur Stadt Prag“. Wohnmässiges Hotel, neu restaurirt.

Waldheim. Bei Waldheim nach dem in vertrieb gelegenen Waldheim.

Schaube's Hotel zum Gambrinus. Table d'hôte und Billig Zimmer zu billigen Preisen.

Hôtel zum muthigen Ritter. H. Weber, Leipzig. Hôtel Metropole, Berlin.

Betz & Kienich, Spiegelberg (Waldg.) Fabrik von gläsernen Nierenmitteln.

Harzer Sauerbrunnen. Dieses natürliche Mineralwasser ist ein Minderwasser aus Granhof bei Goslar.

JUGEND & EWIGE SCHÖNHEIT BLUMEN-REISPUDEUR LAHORE GUT HAFTEND, SAMMETWEICH, TRANSPARENT.

Krystall-Palast siehe Theateranzeige im Hauptblatt.

Restaurant Bayerischer Bahnhof. (In dem ganz neu restaurirten Garten) Erstes grosses Militair-Concert von der Capelle des 100. Regiments.

Gute Quelle, Brühl 22. Freitag, den 26. Mai. Grosses Militair-Concert von Mitgliedern der Capelle des 2. Infanterie-Regiments Nr. 107.

Theater-Terrasse. Heute Freitag grosses Concert von der Capelle des 100. Regiments.

Notiz für Besucher Dresdens! Hotel Kaiserhof und Stadt Wien. Der Kaiserhof empfiehlt seine eigenen Zimmer.

Wiener Garten-Restaurant. Täglich grosses Militair-Concert von dem ersten Dresdner Capelle (Orchester 60 Mann).

Dresden Gr. Brüdergasse 13 Dresden Restaurant Renner Kögel & Aussendorf. In nächster Nähe des königlichen Schlosses und Opertheaters.

Dresden, Restaurant Saloppe. überhohet des Dresdner Hofes, neben Schloss Albrechtsberg, prächtig gelegen.

Besuchern Dresdens Trompeterschloßchen. Empfehlenswerthe Lokalitäten zum Besuche Dresdens.

Schillerschlößchen in Dresden. Geistesverheerendes, welche diese Feiertage Dresden zu beladen gebietet.

Mittweida Hotel zum Sächs. Hof, am Markt. Mit allen Belohnungen des vorzüglichsten Hofes prächtigsten Localitäten.

Gasthof zu Lüsschena. Bahnstation. In den Feiertagen empfehle ich meine Localitäten einem gebildeten Publikum.

Bonorand. Grosses Extra-Concert Capelle: 107. Regiment. Dirigent: Königlich Musikdirector Walther.

Leisnig Hotel Belvedere. Anerkannt vorzüglich bewirtschaftetes Etablissement und schöner Park.

F. H. Müller. NE. Kleinere Dinners und Soupers selbst, für größere Gesellschaften erbitte mir höflich gütige Anmeldungen.

Gasthof Döben bei Grimma. (Belager H. Müllers) empfiehlt sein schön gelegenes Restaurant mit grossem Garten.

Grimma, Zum Wiesenthal. Restaurant I. Rang. Vorzüglicher Wein, vorzüglich gute Küche bei billigen Preisen.

Sommerfrische in Lindhardt. Station Naunhof. Nächstes Nähe Leipzigs. Nicht umgeben von Waldern, herrliche Lage.

Station Gaschwitz. Göhren. Station Gaschwitz. Der erprobte Unterzeichner erlaubt sich ein gebildetes Publikum von Leipzig und Umgebung.

Zwenkau, Gasthof zum Kronprinz. empfiehlt seine Restaurationlocalitäten mit grossem, schönem, gut gepflegtem Garten.

Wiprechtsburg bei Groitzsch. In den bevorstehenden Feiertagen habe ich ein gebildetes Publikum von Leipzig und Umgebung.

Borna, Wilhelmshöhe, Borna. Den gebildeten Besuchern Borna empfiehlt sein neu restaurirtes, bis an der Promenade.

Hotel garni „zur Tulpe“ Halle. Dem bevorstehenden Feiertage empfehle einem gebildeten Publikum von Leipzig und Umgebung.

Schneidemühle bei Zeitz, genannt Zeitzer Schweiz. Sam Heile empfehle meine neu restaurirten Localitäten.

Eisenach. Rink's Hotel zum Erbprinzen. Mit der Feiertage, welche der Sommer, feinste Zimmer zu 1 A 50 u. 1 A 25.

Rathskeller - Naumburg a/S. H. Müllig, Wächter, empfiehlt seine in der Nähe des Marktes gelegenen Hofes Restauration-Localitäten.

Kaffegarten Connewitz. Mein vöthlich bekannt Etablissement habe zu den Feiertagen zu recht sehr reichem Besuche.

Das Elsterthal in Schleussig. nächstgelegenes Etablissement der ersten Actrievide Bühne, bringt seine mit allem höchsten Comfort.

Mühle Gohlis. Einem gebildeten Publikum empf. mein herrlich gelegenes Garten-Etablissement.

Rosenthal-Besuchern. empfehle ich mein grosses Restaurant, angenehmen Aufenthalt, schöne Localitäten.

Kunze's Garten. Grimma'scher Steinweg 54. - Johannesgasse 5. Empfehle einem gebildeten Publikum mein schönem Garten.

Wintergarten. Einem gebildeten Publikum will sein Garten-Etablissement zu reichem Besuche.

Restauration zur Stadt Dresden, Querstrasse Eduard Franke, Querstrasse. schöner, ruhig gelegener Garten.

Stadtgarten Augustiner-Bräu. Klosterstrasse 11. Freiburger v. Fischer'sches Export.

Schillerschlößchen Gohlis. Heute Filet à la jardinière.

Spürer'sche Mischbraten. Restaurant am Barfußberg. Heute Abend: Sauern Rinderbraten mit Thür. Klößen.

Tharandt's Cageri's Restaurant in Lehmann's Garten. Heute Abend Allerlei mit Junger oder Gebratener.

August Weber. Heute Schlachtfest. Weisplatz. Von Abends 6 Uhr Schlachtfest.

F. Hempel's Restaurant, neben der Hauptpost. Heute Schlachtfest. 69 Jahre feiernd ein F. H. Müller, Weinmarkt 17.

Grosse Feuerhugel. edes Kutschwägen Export v. Schenker, heute vorzügliches Schenker'sches Feuerhugel.

Prager's Bier-Tunnel.

Eutritsch - Helm. Schweinsknöchen mit Klößen etc.

Gosenschlösschen in Eutritsch. Garten-Restaurant.

Kleine Lankenburg. E. Eisenkappe. Zill's Tunnel.

Hippodrom 3 Mohren. Wiener Café, 24. Südstr. 24.

Täglich Frei-Concert. Schlüpfen zu Großsch.

Zur goldenen Rose. Rathskeller zu Penig.

Restaurant H. Bohme. Restaurant Forkel.

Restaurant Apollo-Saal. Goldene Angel.

Schweinsknöchen. Apollo-Saal heute Schindler.

Garten-Restaurant Bruno Fröhlich.

Speise-Salle. Stötteritz, Zanker's Restaurant.

Verloren: Ein 24. d. von der Nicolaif. Verloren: Ein 24. d. von der Nicolaif.

Verloren: Ein 24. d. von der Nicolaif. Verloren: Ein 24. d. von der Nicolaif.

Verloren: Ein 24. d. von der Nicolaif. Verloren: Ein 24. d. von der Nicolaif.

Verloren: Ein 24. d. von der Nicolaif. Verloren: Ein 24. d. von der Nicolaif.

Verloren: Ein 24. d. von der Nicolaif. Verloren: Ein 24. d. von der Nicolaif.

Verloren: Ein 24. d. von der Nicolaif. Verloren: Ein 24. d. von der Nicolaif.

Verloren: Ein 24. d. von der Nicolaif. Verloren: Ein 24. d. von der Nicolaif.

Verloren: Ein 24. d. von der Nicolaif. Verloren: Ein 24. d. von der Nicolaif.

Verloren: Ein 24. d. von der Nicolaif. Verloren: Ein 24. d. von der Nicolaif.

Verloren: Ein 24. d. von der Nicolaif. Verloren: Ein 24. d. von der Nicolaif.

Verloren: Ein 24. d. von der Nicolaif. Verloren: Ein 24. d. von der Nicolaif.

Verloren: Ein 24. d. von der Nicolaif. Verloren: Ein 24. d. von der Nicolaif.

Verloren: Ein 24. d. von der Nicolaif. Verloren: Ein 24. d. von der Nicolaif.

Verloren: Ein 24. d. von der Nicolaif. Verloren: Ein 24. d. von der Nicolaif.

Verloren: Ein 24. d. von der Nicolaif. Verloren: Ein 24. d. von der Nicolaif.

Verloren: Ein 24. d. von der Nicolaif. Verloren: Ein 24. d. von der Nicolaif.

Verloren: Ein 24. d. von der Nicolaif. Verloren: Ein 24. d. von der Nicolaif.

Verloren: Ein 24. d. von der Nicolaif. Verloren: Ein 24. d. von der Nicolaif.

Verloren: Ein 24. d. von der Nicolaif. Verloren: Ein 24. d. von der Nicolaif.

Verloren: Ein 24. d. von der Nicolaif. Verloren: Ein 24. d. von der Nicolaif.

Verloren: Ein 24. d. von der Nicolaif. Verloren: Ein 24. d. von der Nicolaif.

Verloren: Ein 24. d. von der Nicolaif. Verloren: Ein 24. d. von der Nicolaif.

Verloren: Ein 24. d. von der Nicolaif. Verloren: Ein 24. d. von der Nicolaif.

Verloren: Ein 24. d. von der Nicolaif. Verloren: Ein 24. d. von der Nicolaif.

Verloren: Ein 24. d. von der Nicolaif. Verloren: Ein 24. d. von der Nicolaif.

Verloren: Ein 24. d. von der Nicolaif. Verloren: Ein 24. d. von der Nicolaif.

Verloren: Ein 24. d. von der Nicolaif. Verloren: Ein 24. d. von der Nicolaif.

Verloren: Ein 24. d. von der Nicolaif. Verloren: Ein 24. d. von der Nicolaif.

Verloren: Ein 24. d. von der Nicolaif. Verloren: Ein 24. d. von der Nicolaif.

Verloren: Ein 24. d. von der Nicolaif. Verloren: Ein 24. d. von der Nicolaif.

Verloren: Ein 24. d. von der Nicolaif. Verloren: Ein 24. d. von der Nicolaif.

Verloren: Ein 24. d. von der Nicolaif. Verloren: Ein 24. d. von der Nicolaif.

Verloren: Ein 24. d. von der Nicolaif. Verloren: Ein 24. d. von der Nicolaif.

Verloren: Ein 24. d. von der Nicolaif. Verloren: Ein 24. d. von der Nicolaif.

Verloren: Ein 24. d. von der Nicolaif. Verloren: Ein 24. d. von der Nicolaif.

Verloren: Ein 24. d. von der Nicolaif. Verloren: Ein 24. d. von der Nicolaif.

Verloren: Ein 24. d. von der Nicolaif. Verloren: Ein 24. d. von der Nicolaif.

Verloren: Ein 24. d. von der Nicolaif. Verloren: Ein 24. d. von der Nicolaif.

Verloren: Ein 24. d. von der Nicolaif. Verloren: Ein 24. d. von der Nicolaif.

Verloren: Ein 24. d. von der Nicolaif. Verloren: Ein 24. d. von der Nicolaif.

Verloren: Ein 24. d. von der Nicolaif. Verloren: Ein 24. d. von der Nicolaif.

Verloren: Ein 24. d. von der Nicolaif. Verloren: Ein 24. d. von der Nicolaif.

Verloren: Ein 24. d. von der Nicolaif. Verloren: Ein 24. d. von der Nicolaif.

Verloren: Ein 24. d. von der Nicolaif. Verloren: Ein 24. d. von der Nicolaif.

Verloren: Ein 24. d. von der Nicolaif. Verloren: Ein 24. d. von der Nicolaif.

Verloren: Ein 24. d. von der Nicolaif. Verloren: Ein 24. d. von der Nicolaif.

Verloren: Ein 24. d. von der Nicolaif. Verloren: Ein 24. d. von der Nicolaif.

Verloren: Ein 24. d. von der Nicolaif. Verloren: Ein 24. d. von der Nicolaif.

Für die Opfer der russischen Juden-Verfolgungen

werden Beiträge angenommen bei: der Casse der Allgem. Deutschen Credit-Anstalt,

den Herren Knauth, Nachod & Kühne, Brühl 85, H. L. Magnus Söhne, Parkstraße 8,

dem Herrn Alex Werthauer, Markt 13, Expedition des Leipziger Tageblattes, E. Polz.

Mittweidaer Schweiz

Pfingstausflüge nach der Mittweidaer Schweiz und dem Zschopantthale.

Elegante Wagen für größere Touren gerne zu bestellen. Ueberrall gute und billige Verpflegung.

Die Commission für Fremdenverkehr in Mittweida. (Schillerstraße.)

Abfahrt: Leipzig (via Döbeln): 7 1/2 früh. In Mittweida: 10 1/2 Vorm.

Rückfahrt: Mittweida: 6 1/2 Nachm. In Leipzig: 9 1/2 Abends.

Nach Statutenmäßig erhaltener Erlaubnis besteht das Directorium der Gesellschaft „Tunnel“ aus den Herren:

Wilhelm Tannemann, Vorsitzender, August Hermann Vogel, Schriftführer, Franz Otto Simon, Kassier, Friedrich Stecker, Conrad Brunner, David Popitz,

Das Directorium der Gesellschaft „Tunnel“. Verband deutscher Handlungsgehilfen.

Fortbildungsverein für Arbeiter. Sonntag, 1. Pfingstfest, gemeinschaftlicher Gesangsabend.

Singakademie. Heute 7 Uhr Uebung Schulstrasse 18, Logo Minerva.

Dilettanten-Orchester-Verein. Heute Abend 7 1/2 Uhr Generalversammlung.

Ringhardt-Glöhner'sche Zug- und Heilpflaster. Das mich das Ringhardt-Glöhner'sche Zug- und Heilpflaster

von den Chancenern täglich befreit hat und ich nur 2 Schachteln davon verbraucht habe, bezeugt der Herr:

Edward Vogel, Bad-Verwalter in Tölkau bei Jüterbog. NB. Da das Ringhardt-Glöhner'sche Pflaster die durch eingetragene

Wunden hervorgerufene Entzündung in kaum einer Stunde beseitigt und sehr wirksam ist, so ist es hauptsächlich zu empfehlen, die sich mit diesem Pflaster für die Heile versehen mögen.

*) Verkauft in allen Apotheken à Schachtel 25 und 50 1/2.

Loose à 3 Mark für Hebräer. Dresden'sche Pferdeverkaufsgesellschaft.

Ferienreise. In einer 4tägigen Pflanztour ins Mittelthal unter Führung von Herrn...

Pfandgeschäft Neukirchhof 10, III. Alle bis 30. November 1891 verpfändeten, nicht prolongirten Pfänder kommen den 1. Juni 1892 zum Verkauf.

Hofschlachter. Da die Nassdorff'sche Hofschlachterei, Sandenau-Regina, die große Wiersang des Herrn...

Hofschlachter-Halle. Der Hofschlachterhof Rübnerer Straße Nr. 25b hat seinen ursprünglichen Bestimmung...

Pfingst-Sonntag Ad. Schmidt's Extrazug nach Dresden und nach Berlin.

Reiseconfect für die Reisenden zu vertriehen. Wein zu haben in bester Qualität.

Chignons. Zöpfe, sowie alle modernen Haararbeiten.

Damen-Garderobe. Wo kann man gut erhaltenes getragen, wie auch neue?

Das Comité der Leipziger Bibelgesellschaft. D. Leichter, Vorsitzender.

Rechnung. Nach mehrwöchentlichem Kranksein verjährt meine Frau meine ertheilte, Herr...

Das Comité der Leipziger Bibelgesellschaft. D. Leichter, Vorsitzender.

Rechnung. Nach mehrwöchentlichem Kranksein verjährt meine Frau meine ertheilte, Herr...

Das Comité der Leipziger Bibelgesellschaft. D. Leichter, Vorsitzender.

Rechnung. Nach mehrwöchentlichem Kranksein verjährt meine Frau meine ertheilte, Herr...

Das Comité der Leipziger Bibelgesellschaft. D. Leichter, Vorsitzender.

Jur. V. Neuboth, 3 Rissen.

Strohbetten. Tamen: u. Wädden-Strohbetten, Herren- u. Knaben-Strohbetten, elegant garnirten Betten.

Theodor Köhner, Reichsstrasse No. 3. Eingesandt. Meinem verehrten Kunden zur gefl. Kenntn.

Extrahafahrt. Das Heiler, das ist ein Heiler, das Heiler ist im Heiler.

Gingefandt. Wer einen andern, gut gearbeiteten Regal, Heberzucker, Hefe oder Weile...

Es mag sein, wie es will, oder die Hauptbedingung bei jedem Vertriehen ist ein feiner, eleganter, gelber Schah...

Gingefandt. Wer einen andern, gut gearbeiteten Regal, Heberzucker, Hefe oder Weile...

Es mag sein, wie es will, oder die Hauptbedingung bei jedem Vertriehen ist ein feiner, eleganter, gelber Schah...

Gingefandt. Wer einen andern, gut gearbeiteten Regal, Heberzucker, Hefe oder Weile...

Es mag sein, wie es will, oder die Hauptbedingung bei jedem Vertriehen ist ein feiner, eleganter, gelber Schah...

Gingefandt. Wer einen andern, gut gearbeiteten Regal, Heberzucker, Hefe oder Weile...

Es mag sein, wie es will, oder die Hauptbedingung bei jedem Vertriehen ist ein feiner, eleganter, gelber Schah...

Gingefandt. Wer einen andern, gut gearbeiteten Regal, Heberzucker, Hefe oder Weile...

Es mag sein, wie es will, oder die Hauptbedingung bei jedem Vertriehen ist ein feiner, eleganter, gelber Schah...

Gingefandt. Wer einen andern, gut gearbeiteten Regal, Heberzucker, Hefe oder Weile...

Es mag sein, wie es will, oder die Hauptbedingung bei jedem Vertriehen ist ein feiner, eleganter, gelber Schah...

Gingefandt. Wer einen andern, gut gearbeiteten Regal, Heberzucker, Hefe oder Weile...

Es mag sein, wie es will, oder die Hauptbedingung bei jedem Vertriehen ist ein feiner, eleganter, gelber Schah...

Gingefandt. Wer einen andern, gut gearbeiteten Regal, Heberzucker, Hefe oder Weile...

Es mag sein, wie es will, oder die Hauptbedingung bei jedem Vertriehen ist ein feiner, eleganter, gelber Schah...

Gingefandt. Wer einen andern, gut gearbeiteten Regal, Heberzucker, Hefe oder Weile...

Es mag sein, wie es will, oder die Hauptbedingung bei jedem Vertriehen ist ein feiner, eleganter, gelber Schah...

Gingefandt. Wer einen andern, gut gearbeiteten Regal, Heberzucker, Hefe oder Weile...

Es mag sein, wie es will, oder die Hauptbedingung bei jedem Vertriehen ist ein feiner, eleganter, gelber Schah...

Gingefandt. Wer einen andern, gut gearbeiteten Regal, Heberzucker, Hefe oder Weile...

Es mag sein, wie es will, oder die Hauptbedingung bei jedem Vertriehen ist ein feiner, eleganter, gelber Schah...

Gingefandt. Wer einen andern, gut gearbeiteten Regal, Heberzucker, Hefe oder Weile...

Es mag sein, wie es will, oder die Hauptbedingung bei jedem Vertriehen ist ein feiner, eleganter, gelber Schah...

Gingefandt. Wer einen andern, gut gearbeiteten Regal, Heberzucker, Hefe oder Weile...

Es mag sein, wie es will, oder die Hauptbedingung bei jedem Vertriehen ist ein feiner, eleganter, gelber Schah...

Gingefandt. Wer einen andern, gut gearbeiteten Regal, Heberzucker, Hefe oder Weile...

Es mag sein, wie es will, oder die Hauptbedingung bei jedem Vertriehen ist ein feiner, eleganter, gelber Schah...

Gingefandt. Wer einen andern, gut gearbeiteten Regal, Heberzucker, Hefe oder Weile...

Es mag sein, wie es will, oder die Hauptbedingung bei jedem Vertriehen ist ein feiner, eleganter, gelber Schah...

Gingefandt. Wer einen andern, gut gearbeiteten Regal, Heberzucker, Hefe oder Weile...

Es mag sein, wie es will, oder die Hauptbedingung bei jedem Vertriehen ist ein feiner, eleganter, gelber Schah...

Gingefandt. Wer einen andern, gut gearbeiteten Regal, Heberzucker, Hefe oder Weile...

Wohlfühlung

Familien-Nachrichten. Vermählungsanzeige. Statt jeder besonderen Meldung.

Julius Ave-Lallemand Clara Ave-Lallemand geb. Braune.

Bernhard Bergerlein Martha Bergerlein geb. Berger.

Ferd. Hermann, Dr. phil. Anna Hermann geb. Schmidt.

Edo Granel. Anna Granel geb. Certeil.

Die glückliche Geburt eines kräftigen Knaben zeigt bescheiden an.

Carl Schmidt und Frau geb. Hoffmann.

Heute wurden durch die glückliche Geburt eines Knaben...

Edward Eggert und Frau geb. Bauer.

Edmund Eggert und Frau geb. Bauer.

Edmund Eggert und Frau geb. Bauer.

Edmund Eggert und Frau geb. Bauer.

Edmund Eggert und Frau geb. Bauer.

Edmund Eggert und Frau geb. Bauer.

Edmund Eggert und Frau geb. Bauer.

Edmund Eggert und Frau geb. Bauer.

Edmund Eggert und Frau geb. Bauer.

Edmund Eggert und Frau geb. Bauer.

Edmund Eggert und Frau geb. Bauer.

Edmund Eggert und Frau geb. Bauer.

Edmund Eggert und Frau geb. Bauer.

Edmund Eggert und Frau geb. Bauer.

Edmund Eggert und Frau geb. Bauer.

Edmund Eggert und Frau geb. Bauer.

Edmund Eggert und Frau geb. Bauer.

Edmund Eggert und Frau geb. Bauer.

Edmund Eggert und Frau geb. Bauer.

Edmund Eggert und Frau geb. Bauer.

Edmund Eggert und Frau geb. Bauer.

Edmund Eggert und Frau geb. Bauer.

Edmund Eggert und Frau geb. Bauer.

Edmund Eggert und Frau geb. Bauer.

Edmund Eggert und Frau geb. Bauer.

Edmund Eggert und Frau geb. Bauer.

Edmund Eggert und Frau geb. Bauer.

Edmund Eggert und Frau geb. Bauer.

auf den Altstrom und die Sandbänke der Weidung. Mit dem Felle aber ist ein annehmlicher Garten-Resaurant verbunden, welches ebenfalls einen äußerst angenehmen Aufenthalt gewährt; es finden hier auch täglich große Militair-Concerte statt. Bei allen Comfort werden in dem von Herrn C. Gungler bewirtschafteten Etablissement mögliche Vortheile gewahrt.

Leipzig, 25. Mai. Mit dem Eintritt der schönen, warmen Jahreszeit gelangen unsere Garten-Resaurants, deren wir bekanntlich in Leipzig nicht allzuviel haben, wieder zur Geltung und an dem letzten, durch angenehmes Wetter begünstigten Abende waren dieselben meistens schon recht gut besucht. Unter diesen Resaurants der inneren Stadt nimmt die Terrasse des Neuen Theaters mit ihrer reizenden Lage und perspectivischen Aussicht auf den Schwanenteich und die denselben umgebenden prächtigen Theile der städtischen Promenade ohne Zweifel die erste Stelle ein. Am gestrigen Abend fand bereits schon ein Concert der Capelle des 106. Regiments statt, welches dem Publikum außerordentlich wohl gefiel. Wir bemerken, daß an den beiden Abendsconcerten dieselbe sowohl Frühkonzert als auch Abendkonzert, und zwar von der Capelle des 134. Regiments ausgeführt, abgehalten werden. Für den weiteren Verlauf des Sommers hat Herr Theater-Direktor Dörner, welcher in angereicherter Weise dem öffentlichen Musikleben der Stadt zu dienen bemüht ist, den berechtigten Wünschen der bei ihm vertheilten Gäste in jeder Beziehung nachzukommen, Hülfe zu leisten, daß die Capellen der Regimenter Nr. 106 und 107 regelmäßig an noch bestimmt festzusetzenden Tagen der Woche concertiren; mit ihnen wird die städtische Capelle abwechselnd und die Sonntagsconcerte hat das Musikcorps der 134er übernommen. Am Freitag, den 26. April findet Concert seitens der städtischen Capelle statt.

Leipzig, 25. Mai. Die Gartenanlagen des Resaurants zum Weidischen Bahnhof haben in diesem Jahre eine umfassende bauliche Veränderung erlitten, welche nicht allein den zahlreichen, regelmäßig dort verkehrenden Familien, sondern namentlich auch dem weidenden Publikum zur größeren Annehmlichkeit dienen werden. Dieser entbehren die Anlagen eines schützenden Unterwuchers, so daß bei eintretendem Kälte die ungenutzten Resaturationsräume ausgesetzt werden müßten. Diesen Mangel ist durch Herrn Privatier Kaufmann, welcher auf die Verbesserung der anstehenden Anlagen in jedem Jahre erneuten Fleiß und penesimale Opfertätigkeit, ein Ende gemacht und auf der nördlichen Seite der Anlagen ein aus zwei Colonnaden bestehender Vorhang errichtet worden, welcher eine größere Anzahl Personen zu fassen vermag. Die Einrichtung ist eine äußerst praktische, namentlich auch in der Richtung, daß von jezt ab Gartenfeste, Concerte u. dgl. nicht mehr ausschließlich von der Gasse der Weidung abgehen und daß auch kleinere Gesellschaften und Vereine je nach Bedarf von der einen oder der anderen Colonnade oder einem Theil derselben Gebrauch machen können. Nicht minder werthvoll ist die Einrichtung deshalb, weil bei der zeitweiligen notwendigen Renovierung der übrigen Resaturationsräume das Publikum einen ganz angenehmen Ort hierfür erhält. Der Vorhang selbst aber hat durch die Neubauten ein weit vortheilhafteres Aussehen erhalten; er bildet nunmehr ein abgeschlossenes Ganze und gewährt jetzt einen ganz und faubrierten Aufenthalt. Das Herr Kaufmann auch auf die Restauration der durch bestimmte Beleuchtung (und bei passender Gelegenheit auch durch Illuminations-Effekte u. dgl.) bezaubert worden ist, bedarf bei der bekannten Intelligenz der bewährten Colonnaden keiner besonderen Betonung; dieses überflüssig ist ein Hinweis auf das Renommee des Etablissements in Bezug auf Größe und Keller. In letzterer Beziehung möge nur daran erinnert werden, daß außer einem vorzüglichen bairischen Bier von Demninger in Erlangen und einem feinen böhmischen Pilsener aus dem vortrefflichen Lagerhaus der Brauerei des Weid. & Co. verschafft wird. Die Eröffnung der Gartenanlagen erfolgt am Sonnabend Abend durch ein Concert der Capelle des 106. Infanterie-Regiments unter persönlicher Leitung des künftigen Musikdirectors Herrn D. Berndt, welcher hierfür ein besonders gemähltes Programm aufgestellt hat.

Für die zahlreichen Ausflügler, welche am ersten Feiertage sich die Weidungen in der Nähe des Neuen Schützenhauses zu einem Spaziergange in Aussicht genommen haben, wird die Witterung nicht unwillkommen sein, daß an diesem Tage Vermittlung von 11 Uhr ab in den Parkanlagen des Neuen Schützenhauses ein freischwebendes Concert stattfand, welches die Capelle des 106. Infanterie-Regiments unter Leitung des künftigen Musikdirectors Herrn Berndt ausführt.

Leipzig, 25. Mai. Das Etablissement zu den „Drei Filzen“ in Bismarck wird, wie bekannt, schon seit einer langen Reihe von Jahren und namentlich seit der Erbauung des großen Concert- und Ballsaals mit Vortheil auch von der hiesigen Bürgerwelt frequentirt, nicht allein wegen der freundlichen Lage und des in jeder Beziehung angenehmen Aufenthalts, sondern auch wegen der guten Einrichtung während der Feiertage finden in dem geräumigen und von allen Seiten beleuchteten Garten mehrere Militair-Concerte statt, deren weitere Befestigung im Interesse dieses Winters erfolgt. Am Dienstag, den 30. Mai, wird auch das beliebte „Veisiger-Milch“, dessen vorzügliche Beschaffenheit seit und während Leipziger Familien an das Etablissement gewöhnt hat, verabreicht.

Leipzig, 25. Mai. Das verlassene Kindchen, von dem wir gestern berichteten, ist wohl erhalten wieder in die Arme der besorgten Mutter zurückgekehrt. Es gehört einer in der Berliner Straße wohnhaften Wittwe an und hatte sich, während die Mutter auf Arbeit sich befand, von dem alten Beschützerin (Tante) entfernt, allein er sich nicht wieder nach Hause finden konnte. — In der Brand-Verwerfung war gestern Nachmittag ein Handarbeiter mit seiner früheren Kostwirthin in Unfrieden gerathen. Er sollte deshalb in die eben besagte Wohnung gehen, fand aber keinen Einlaß, da die Wittwe unversehens die Thüre abgeschlossen hatte. Darüber wurde der Handarbeiter äußerst erobert und versuchte nunmehr gewaltsam Eingang, indem er mehrere Fenster einschlug. Die Thüre wurde aber sofort nach dem nicht allein, daß er wegen des verübten Verbrechens polizeilich arrestirt wurde, so mußte er auch überdies wegen eines schweren Handverletzes, die er beim Einschlagen des Fensters sich zugezogen hatte, ins Krankenhaus gebracht werden. — Gestern Abend sollte ein Schiedsrichter aus Gohlis an einem heftigen Zwischenschiedsrichter das bestmögliche Ansehen, ihn selbst nach Lindenau zu führen, wo er seine Frau erschlagen wollte. Der Zwischenschiedsrichter nahm den wunderlichen Hohn auf, ließ ihn aber aufhören nach Lindenau, direkt bis der nächste Polizeiwache. Dort wurde der Schiedsrichter verhaftet und ihm ein geladener Revolver, den er bei sich trug, abgenommen, er selbst aber dem Rückmarsch zugesehrt.

Leipzig, 25. Mai. Von der dritten Strafkammer des Königs königl. Landgerichts wurden in den heutigen Hauptverhandlungen verurtheilt: 1) Auguste Louise Meißner hier wegen Kuppel zu 3 Tagen, 2) Vertha Laura Richter aus Boitzsch wegen Diebstahls und Entwendung von Gewandmitteln zu 3 Monaten 3 Tagen Gefängnis und 2 Tager Haft, 3) Anna Elisabeth Kühne aus Olsch wegen Diebstahls zu 4 Monaten Gefängnis; dahingegen wurde Arthur Franz Emil Kirmse aus Gohlis wegen der Raubthat schuldig erklärt freigesprochen.

— Das Wildschwein in Leisnig, welches durch ein Brandunglück verbrannt worden war, ist jetzt wieder den Leuten und weit häufiger, eleganter und komfortabler aufgezogen worden. Wie ersichtlich wird dem Herrn Vögler und sorgfältig verwalteten Etablissement auf das Beste sowohl für das Publikum wie für längeren Sommer-Aufenthalt. Der schöne große Park bietet einen angenehmen Aufenthalt. Die

Umgebung des materiell gelagerten Leisnig ist ja schon oft mit Recht wegen der landschaftlichen Anmut des Waldes und der schönen Waldpartien des Forstbassens und der Nahe gerühmt worden. In der That brauchen die Leipziger eine geeignete Sommerfrische nicht in weiter Ferne zu suchen. Das neue Badegebäude unterscheidet sich von dem früheren durch eine größere Zahl von Kammern; Bäder und Mineralbäder jeder Art sind wie früher stets zu erhalten.

Döbeln. Der 61jährige Ausflügler Lehmann aus Vangerow ist am 21. d. M. Abends in einem Leiche dieses Ortes, in welchem er, vermuthlich vom Schwindel befallen, gestürzt ist, ertrunken aufgefunden worden.

Köchlitz. An der Sandgrube bei Bieren wurden am 24. d. M. die Pferde des Colonnen Kautenbach scheinbar durch und schlugen darauf auf die Pöppeln, welche sich unterhalb der deutschen Wirtschaft befinden, daß das eine Pferd dadurch getödtet, das andere verletzt und der Wagen zertrümmert wurde.

Zwickau, 24. Mai. Bezüglich der am 26. und 27. d. M. hier stattgefundenen Wandererversammlung des Naturwissenschaftlichen Vereines für Sachsen und Thüringen ist aus dem aufgestellten Programme noch Folgendes mitzutheilen: Die bereits am 26. d. M. Abends hier eintreffenden Gäste werden im Hotel „Zum Deutschen Kaiser“ bewillkommen. Am 27. Vormittag findet zunächst geschäftliche Sitzung (in Seyditz's Restaurant), hierauf aber ein öffentlicher Vortrag in der Aula der Realschule statt. Der gemeinschaftliche Mittagstisch soll eine Kuchentafel nach dem Schutten des Bräutigams-Gesellschaftsvereins folgen, des Abends aber wieder ein öffentlicher populärer Vortrag im „Badegarten“, des andern Vormittags ein anderweitiger öffentlicher wissenschaftlicher Vortrag in der Aula der Realschule stattfinden, und sodann ist für den Schluß eine gemeinschaftliche Fahrt ins Gebirge geplant. — Zur Ausführung der am 5. d. M. stattgefundenen Erhebung einer Verfassungskommission in der hiesigen Stadt ist in 191 Mitglieder eingekleidet worden. Die vorgeschriebene Verpflichtung soll sämtlicher Bürger erfolgt sein. Nachmittags durch ein Katholikentag in Saale des Gebirgsbades. In Verbindung mit durch diese hiesigen Arbeiten erscheinenden Kosten sind von den hiesigen Collegen 1000 M. Berechnungsgeld bewilligt worden. — Dem Vernehmen nach ist das am hiesigen Orte bestehende altrenomirte Hotel „Zur grünen Tanne“ von seinem jetzigen Besitzer an den früheren Geschäftsführer des Hotels „Belvedere“ in Dresden, Herrn Schmidt, zum Preise von 225,000 M. verkauft worden.

Die in Scheibenberg und Linsinggen aufgetroffene Trichinae ist leider theilweise sehr erntet ausgezogen und hat sogar Opfer an Menschenleben gefordert, wenn man auch hierbei wieder beobachtet wurde, daß die Trichinae mit tödtlichem Ausgang nach mit anderen Krankheiten auftrat. Dieser erste Charakter des Unglücks ist nun auch für Scheibenberg die Veranlassung geworden, die Unternehmung der Schneise auf Trichinen einzuführen. Jedemfalls würde die Trichinose nicht allgemein werden, wenn die Untersuchung des Reichthums allgemein bekannt wäre, daß der Fleischer (Verkauf) in jedem Falle liefert, wenn er das Fleisch nicht von einem Schweißschindigen nach dieser Hinsicht unterlassen lieg.

Reichenbach i. T. 24. Mai. Einem alten Jungermanns-Bräutigam, welcher an diesem hier wieder in seine frühere Nothe gerieth, sah man heute ein Pfandstück von einem feinen Diamant, mit Quarzstein und bunten Steinen geschmückt, durch die Straßen der Stadt führen. Nachdem das Pfandstück des Schmiedes bei jedem der hier wohnhaften Hausbesitzer herum und dabei üblichen Trinkgeld von den Leuten hieher verbracht worden, wurde das Pfand zum Schmelzen geführt. — Als gestern ein Arbeiter der hiesigen Manufaktur mit einem Koffer, welcher die Waare enthielt, war und seine Hand an das Gitter legte, wurde derselbe von der Wache des Ortes erfaßt, so daß die Waare das Recht von dem oberen Theil der Hand abfiel.

Freiberg, 25. Mai. In diesen Tagen gelangte von dem hiesigen Magistrat der Proceß in zweiter Instanz zur Verhandlung, von der Reichstagsabgeordnete Kautsch gegen den hiesigen Bürgermeister in Döbeln, weshalb angestrengt habe, weil dieser in einem von ihm verfaßten, in dem in Reichenbach erschienenen „Ergeb. Nachrichten“ und „Anzeiger“ abgedruckten Bericht behauptet, er (Kautsch) habe sich in einer Wählerversammlung des Berges der Majestätsbeleidigung schuldig gemacht. Das Schöffengericht in Coburg hatte, was leider jetzt großes Aufsehen erregt, den Beklagten freigesprochen, weil er den Wahlberechtigten nicht erachtet und auch die Form des Verbrechens nicht als eine bedenkliche ansah. Anderer Meinung war das hiesige Landgericht, indem es den Beklagten durch wegen öffentlicher Verleumdung zu einer Geldstrafe von 50 M. verurtheilte. In der Begründung des Urtheils ist gesagt, daß das betreffende Verdict immer gegen Herrn Kautsch als ein Schweißschindiger, durch welches der Kläger in den Augen der Wähler verunglimpft werden sollte, sich bemühete und daß mit der Begründung, am 24. October v. J. in dem Vertheil nach einer Wählerversammlung von dem Kläger nach dem Ansehen eine Majestätsbeleidigung nicht beabsichtigt gewesen; denn gegen eine solche Auslösung spräche der Zusammenhang, in welchem jene Auslegung gegeben worden sei.

Freiberg, 22. Mai. Der Waldarbeiter Stetner in Gohlis wurde abends nach dem Stimmensatzung für die Reichstagswahl nach dem Gemeindevorstand mit einer Karte in die Tagelohnkassette in Reichenbach. Der Karte, die in dem Briefkasten gelegentlich ein gleiches Aufsehen ward, ist in der Nähe der Stetnerschen Wohnung bei H. Meißner (dem sogenannten alten Hausbesitzer) angefallen und mit einem Messer abgetrennt worden. Trotz energischer Gegenwehr konnte der Dieb der Karte sich nicht verschaffen. Einige sehr kostbare Gegenstände waren auf dem Wege zum Versteck.

Dresden, 24. Mai. In dem Befinden des seit langer Zeit krank Franz Danielesberger Prinzen Albert (jüngster Sohn des Prinzen Georg) ist leider noch keine Besserung eingetreten, im Gegentheil hat sich — wie das amtliche „Dresd. Journal“ meldet — der Zustand des Prinzen in sofern verschlimmert, als schwerste Krämpfe ausgebrochen sind und auch die Schweißausströmungen sich mit erneuter Heftigkeit wiederholen.

Dresden, 24. Mai. Dem Waldarbeiter Stetner ist vorgestern Abend ein schmerzhaftes Verbrechen ein unbekannter Mann, anscheinend 40 Jahre alt und dem Arbeiterstand angehörig, ergriffen aufgefunden worden. Der Tod des Selbstmörders scheint erst kurz vor der Auffindung des Leichnams eingetreten zu sein.

Die „Pres.-Corresp.“ schreibt: Ueber die in Aussicht genommene Sommerreise des Kaisers sind einige verlässliche Mittheilungen getroffen. Danach wird die Abreise nach Genua in die Zeit zwischen dem 12. und 18. Juni fallen. Nach dreiwöchiger Curdauer in Genua wird wiederum ein mehrtägiger Aufenthalt auf der Insel Naxos beabsichtigt, so daß, wenn die geschätzte auf drei Wochen berechnete Cur in Waldbad Gohlis beendigt sein wird, die Rückkehr nach Berlin innerhalb der ersten Hälfte des Monats August erfolgen würde.

Die „Hamb. Corresp.“, das Organ des Senats, welches über die egyptische Angelegenheit mit seinem Werte ermahnt hat, schreibt heute: „Wie jetzt bestimmt scheint, wird Herr Staatssecretär Dr. Julius Gardt mit dem 15. Juni d. J. aus seiner bisherigen Stellung scheiden und zum 1. Juli mit dem Titel eines Geheimen Regierungsraths in den preussischen Staatsdienst übertritten und zwar zur Verwendung im Ministerium des Innern. Unter Lebenden über

den Verfall dieser bedeutenden Kraft für unser Staatswesen kann durch die Berufung, welche Herrn Dr. Gardt zu seinem Nachfolger bezogen hat, nur erhöht werden.“

(Eingefandt.) Eine der reizendsten Partien, die man von Leipzig aus bequem in einem Tage bewältigen kann, ist die nach Waldheim und Friedstein. Besonders empfiehlt es sich aber, am Abend vorher, 6, Uhr, hier wegzufahren; es ist nur eine geringe Mehrausgabe, denn in Schaub's Hotel „Zum Gauderius“ in Waldheim wohnt man sehr billig, dabei aber gut. Für größere Gesellschaften tritt dort noch eine weitere Verbilligung ein, falls dieselben sich vorher anmelden. Man ist dann in der Lage, gleich am frühen Morgen aufbrechen und so auch das Bismarckthal unterhalb Waldheims mit Besuchen zu können. In der wunderbaren Partie Bromsberg über Friedstein, das alte Bismarck, ist dann noch viel zu sehen. Nicht bald findet man anderwärts eine solche Abwechslung in der Scenerie als gerade hier auf einer verhältnißmäßig kurzen Strecke, und deshalb können wir leicht solchen, die nicht in den präsumierten Fußgänger gehen, den Ausflug nach Waldheim anrathen. F—n.

Telegraphische Depeschen. Berlin, 25. Mai. Er. M. Rannocombet, „Ait“, 4 Gesandte, Commandant Corbettes, Capitain Klaua, ist am 12. April e. in Hongkong, Er. M. Rannocombet, „Ait“, 4 Gesandte, Commandant Corbettes, Capitain Klaua, am 21. März e. in Tientsin eingetroffen. — Er. M. „Dert“, 19 Gesandte, Commandant Capitain zur See v. Kall, hat am 15. April e. den Longkong aus, die Heimreise angetreten.

Wien, 24. Mai. Der Reichshof-Rath ist zum Generalrathe ernannt worden. — Der Fürstbischof vertheilt in der „Schlesischen Volkszeitung“ eine Dankagung für den ihm bewiesenen schlesischen Empfang. Stuttgart, 24. Mai. Der Landtag ist heute in einer kurzen Session zusammengetreten. — Wie der „Schwäbische Merkur“ vermeldet, ist der Reichshof-Rath von Stuttgart zur Conferenzen des Erzbischofs Orbin von Freiburg beauftragt worden. München, 24. Mai. Der Landtagsabgeordnete und früher Reichstagsabgeordnete Karl Heinrich Schmidt, Rath am obersten Reichshof-Rath, ist gestorben. München, 25. Mai. Wie das amtliche Blatt der Erzbischofs des Reichshof-Rathes des Erzbischofs von Prag auf die beabsichtigte „Institutielle“ Pontifikalhandlung des altkatholischen Bisthums Reichens in München bei dem Cultusminister Berührung eingeleitet.

Wien, 24. Mai. Das Abgeordnetenhaus verwarf heute bei Beratung des Postgesetzes mit 164 gegen 150 Stimmen den von dem Abgeordnetenhaus seiner Zeit beschlossenen, vom Reichshof-Rath abgeleiteten Antrag, die Reichshof-Rathen in Betreff der Reichshof-Rathen und trat der mit der Regierungsvorlage identischen Fassung des Gesetzes bei. — Der Reichshof-Rath, betreffend die Regulierung der Donau in Ober-Österreich, wurde gleichfalls angenommen. Wien, 24. Mai. Graf Bressan hat seine Entlassung nunmehr eingereicht. In seinem Nachfolger ist Graf Bismarck auszuwählen. — Hier vermeldet, die Annäherung der Westmächte an die Aufhebung der Dämme hinsichtlich der Theilnahme der Flotte an dem etwaigen Eingreifen in Egypten habe sich verlagert.

Wien, 24. Mai. Die „Polit. Corresp.“ schreibt: Der Reichshof-Rath des Reichshof-Rathes, Berlin, Wien und Rom über die englisch-französische Vertheilung der Ostsee-Entscheidung hat eine übereinstimmende Auffassung ergehen und steht die schriftliche Verantwortung der englisch-französischen Note beider der genannten Cabineten bevor.

Wien, 24. Mai. Mitieli wird auch Minister gemeldet: Am 23. Mai Vermittlung hat ein vierhundertiges Gesetz einer beträchtlichen Truppenabtheilung bei Garmisch mit etwa 100 Infanteristen stattgefunden, welche, nachdem sie auch in die rechte Banke geföhrt wurden, mit einem Verluste von mindestens 12 Leuten in die Banke geschlagen wurden. Verlust der Truppen ein Verlust von 12 Leuten. Wien, 24. Mai. Die Infanteristen der Erzbischofs, sowie diejenigen von Krems und Ulm sind allen ihres Schutzes beraubt durch die russischen Truppen vertrieben und gezwungen worden, das montenegrinische Gebiet zu überqueren. Die in sehr verwerflichen Zustände sich befindenden Infanteristen sind von den montenegrinischen Grenztruppen nach einigen Stunden entlassen und in der Nähe von Gradow internirt worden.

Paris, 24. Mai. Der Conspirations- und Minister des Reichshof-Rathes, wegen einer sehr schmerzhaften Wundgeschwulst das Bett hüten; der heutige Empfang des diplomatischen Corps ist daher abgelehnt. — Nachrichten aus London zufolge sind die Beziehungen der Mächte hinsichtlich der egyptischen Angelegenheiten noch wie vor ausgezeichnete und zwischen England und Frankreich, im Falle die englisch-französische Flottenconcentration sich als unwirksam erweisen sollte, die Entscheidung über die weiterehin zu ergreifenden Mittel zur Wiederherstellung der Ordnung und Sicherheit in Egypten, den Mächten unabweisbar.

Paris, 24. Mai. Nachrichten aus Oran zufolge concentriren sich Expeditionskorps unter dem Commando des Generals Delecluse in Sid-Oran. Letzterer hat sich nach Medea begeben, um die Operationen zu leiten und den Infanteristen einen entscheidenden Schlag beizubringen. Später werden, daß von Oran, welcher sich außer dem Bereich der französischen Waffen hielt, seine Bataillon wieder gesammelt und concentrirt habe. Es ist Bericht ertheilt worden, gegen denselben eine combinirte Flotte zu versenden. London, 24. Mai. Unterhaud, Gladstone unterzog in glänzender, zum Theil lebensschaltlicher Rede, welche wiederholt von lautem Beifall unterbrochen wurde, die Weigerung Dillons, die Generalaushebung zu verdammen, so lange die Regierung nicht die Gymnasien verdamme, einer scharfen Beurtheilung. Dillons verlangte, daß die Regierung die Gymnasien aufhebe; er sagte, nach wurde die Landliga auf legaler Agitation und Action basiren. Aber, welches Recht hat irgend Jemand, anzunehmen, daß die Landliga auf anderer Basis agiren darf? Gladstone erwidert das Haupt, die Debatte nicht in die Länge zu ziehen, denn, wer diese Will verhinere, verhinere auch andere wichtige Vorlagen, darunter die Bill wegen der Pachtrechte.

London, 24. Mai. Unterhaud, Bourke zeigt an, daß er morgen anfragen werde, ob Sir Charles Dilke an seiner Mittheilung in voriger Woche behalte, daß die Flotte die Maßregeln der Westmächte bilige; er spricht zugleich die Hoffnung aus, Dilke werde dann gleichfalls zu unzufriedener Mittheilung über die Lage wie möglich machen. — Die Debatte über die irische Budgetbill wird fortgesetzt.

London, 24. Mai. Unterhaud. Die Debatte über die irische Budgetbill wurde nach einer fünfständigen Debatte am morgen vertagt. London, 24. Mai. Wertens, der Drucker des Journals „Die Freiheit“, ist vor die Assisen verwiesen; seine Verurteilung gegen Gantien ist vom Richter abgelehnt worden.

London, 24. Mai. Bei dem heutigen Rennen in Epsom von dem Derby-Vers war Spötter erstes, Quindine zweites, Sagem drittes Pferd. London, 25. Mai. Die Times“ erzählt, der erste Charakter, welchen die egyptische Assisen angenommen habe, beabsichtigte die Aufhebung der englischen und französischen in höchsten Grade. Es dürfte allerdings eine wichtige Entscheidung erwartet werden.

Rom, 24. Mai. Die Kammer der Deputirten nahm den einzigen Artikel des Gesetzes an, welcher die Regierung ermächtigt, die Handels- und Schiffahrtsverträge mit Belgien, England, Deutschland, der Schweiz und Spanien und zwar nicht über den 30. Juni 1853 hinaus zu verlängern. Auch

die beiden hierauf bezüglichen, gestern gemeldeten Tagesordnungen wurden angenommen.

Petersburg, 25. Mai. (R. S.) Da die Mächte Gauderius' und Bourke's nicht entsetzt werden sind und die Möglichkeit vorliegt, daß sie nach dem Bestande entlassen seien, ist man — zumal da die irische „Arbeitergesellschaft“ dieselbe Einrichtung zu haben scheint, wie die nicht-irische — bereits vielfach der Ansicht, die russische Regierung werde die Auslieferung politischer Flüchtlinge wieder in Anregung bringen, da England jetzt wohl nachgeben würde. Dem entgegen wird in Regierungskreisen versichert, ein etwaiger amtlicher Vergehens Rufstand in dieser Angelegenheit solle nicht zu erwarten, es sei denn, daß England selbst die Bereitwilligkeit zu erkennen gäbe, der Sache näher zu treten, und daß die Frage eine internationale wäre. Es ist übrigens anzunehmen, daß demnach die russischen Gesandten bei den Mächten hierauf bezügliche Verhandlungen vorzunehmen haben oder vornehmen werden.

Petersburg, 25. Mai. Paris Mellet hat sich gestern nach Petersburg begeben. Der ehemalige Kriegsminister Mellet soll nach Petersburg zurückkehren. — Großfürst Genantia ist gestern in Italia eingetroffen.

Petersburg, 25. Mai. Das „Journal de St. Petersbourg“ findet die Behauptung der „Republique française“ höchst seltsam, daß die egyptische Frage außerhalb der Competenz des europäischen Congresses zu haben scheint, und daß seit dem Berliner Congresse die Centrale bezüglich Egyptens offiziell Frankreich und England vorbehalten worden sei, was Frankreich zur ausdrücklichen Behauptung für seine Theilnahme an dem Congresse gemacht habe. Eine derartige Behauptung des Organs eines ehemaligen Ministers des Kaiserthums, sagt das „Journal de St. Petersbourg“ wenig, kann nur übersehen werden.

Petersburg, 25. Mai. Wie hiesigen Witterung nach Wien gemeldet wird, hat der dortige Generalgouverneur Trentan in Folge bedauerlicher Ausbreitung von Cholera über Österreich eine neue Garantie gegen die jüdische Bevölkerung an die Bewohner Galizien die Erklärung gerichtet, daß alle hiesiger jüdischer Exzeß und alle Unruhmäßigkeiten durch das Kriegsrecht bestraft werden würden und daß, falls die Polizeimaßregeln zur Unterdrückung von Excessen nicht ausreichten sein sollten, diese mit Waffengewalt unterdrückt werden würden. Der Polizeigewalt von Galizien über die jüdische Bevölkerung auf, ruhig zu sein und garantiert die sofortige Wiederherstellung des Gesetzes.

Dulac, 21. Mai. Die Kammer der Deputirten nahm mit 66 gegen 5 Stimmen die Gesetzvorlage an, wonach die Regierung ermächtigt wird, die Gehaltszahl der räumlichen Einnahmen zu liquidiren und dem Gehalt der Gesellschaft nach Dulac zu verlegen.

Serajewo, 21. Mai. Die Ausrüstung für die Stadt Serajewo ist in nachheriger Ordnung beendet. Die Kisten wurden gestern jubelnd in die Stadt.

Konstantinopel, 24. Mai. Frankreich und England haben über die neue Forderung der Flotte wegen der Aufhebung der Ostsee-Entscheidung und dem Marquis v. Roulet und resp. dem Grafen Dufferin hierauf bezügliche identische Noten gegeben lassen. Diese haben daraufhin die Flotte erklärt, daß die Ostsee-Entscheidung der Flotte nicht verweigert werden, sobald die normale Lage wiederhergestellt sei. Frankreich und England werden jedoch nicht die Flotte, der Schiffdemoralisation keine weitere Abheilung zu geben, würden gern so bald wie möglich die Flotte zurückziehen, werden aber einzig in dem Sinne, einen normalen, dauer verbleibenden Zustand der Dinge in Egypten herbeizuführen.

Konstantinopel, 24. Mai. Nachrichten aus Belgrad signalisiren neue Einfälle bulgarischer Briganten, welche in zwei Conzerten mit türkischen Truppen 5 Tödt und 4 Verwundete verloren. Raize, 24. Mai. Da die Unterhandlungen mit Arabi Bey kein Ergebnis gehabt haben, so erboten die Gouvenneur Englands und Frankreichs von ihrem Regierungen neue Instruktionen, die beste Abmach erwarren werden.

Meteorologische Beobachtungen auf der Sternwarte in Leipzig. Höhe 118 Meter über dem Meer. Tabelle mit Spalten: Zeit der Beobachtung, Baromet. (Höhe, Luft, Quecksilber), Therm. (Luft, Sonne, Schatten, Regen, Schnee), Windrichtung u. Stärke, Niederschlag, Humidität, Anmerk.

Wetterbericht des K. S. Meteorologischen Instituts nach Angabe der Sternwarte und eigenen Depeschen vom 25. Mai 6 resp. 6 Uhr Morgens.

Table with columns: Stationen, Wind, Wetter. Lists weather conditions for various stations like Leipzig, Dresden, Chemnitz, etc.

Uebersicht der Witterung. Die Wetterlage hat sich seit gestern wenig verändert. Das Minimum, welches gestern Morgen bei dem Hebriden lag, ist nordwärts verschwand, während eine neue Depression im Südwesten der britischen Insel heranzuziehen scheint. Ueber Central-Europa ist das Wetter ziemlich warm, vorwiegend heiter und wolkenlos bei schwachen, meist unvollständigen Winden. Am Nachmittag und Abend fand in nordwestlichen, nordöstlichen und südlichen Deutschland elektrische Entladungen statt.

Witterungs-Aussicht auf Freitag den 26. Mai. Südlich leicht, veränderliche Bewölkung, Gewitterausbruch. Temperatur warm.

Vierte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

№ 146.

Freitag den 26. Mai 1882.

76. Jahrgang.

Die Herberge und Lehranstalt für weibliche Diensthofen in Leipzig-Neuditz.

Wie die Herberge für weibliche Diensthofen in Leipzig-Neuditz sich gestaltet hat, ist dem Leipziger Tageblatt durch den Bericht des Herrn Prof. Dr. L. v. Meißner mitgeteilt worden. Der Bericht ist in der Leipziger Zeitung vom 19. d. M. abgedruckt worden. Es ist dies ein Bericht über die Herberge für weibliche Diensthofen in Leipzig-Neuditz, die am 1. d. M. eröffnet wurde. Der Bericht enthält eine Beschreibung der Herberge, der Lehranstalt und der Diensthofen. Er ist ein sehr interessantes Dokument, das die Lage der weiblichen Diensthofen in Leipzig-Neuditz zeigt. Der Bericht ist in der Leipziger Zeitung vom 19. d. M. abgedruckt worden. Er ist ein sehr interessantes Dokument, das die Lage der weiblichen Diensthofen in Leipzig-Neuditz zeigt.

Es ist dies ein Bericht über die Herberge für weibliche Diensthofen in Leipzig-Neuditz, die am 1. d. M. eröffnet wurde. Der Bericht enthält eine Beschreibung der Herberge, der Lehranstalt und der Diensthofen. Er ist ein sehr interessantes Dokument, das die Lage der weiblichen Diensthofen in Leipzig-Neuditz zeigt. Der Bericht ist in der Leipziger Zeitung vom 19. d. M. abgedruckt worden. Er ist ein sehr interessantes Dokument, das die Lage der weiblichen Diensthofen in Leipzig-Neuditz zeigt.

Es ist dies ein Bericht über die Herberge für weibliche Diensthofen in Leipzig-Neuditz, die am 1. d. M. eröffnet wurde. Der Bericht enthält eine Beschreibung der Herberge, der Lehranstalt und der Diensthofen. Er ist ein sehr interessantes Dokument, das die Lage der weiblichen Diensthofen in Leipzig-Neuditz zeigt. Der Bericht ist in der Leipziger Zeitung vom 19. d. M. abgedruckt worden. Er ist ein sehr interessantes Dokument, das die Lage der weiblichen Diensthofen in Leipzig-Neuditz zeigt.

Königl. Schöffengericht. XIX. Sitzung.

Es ist dies ein Bericht über die Herberge für weibliche Diensthofen in Leipzig-Neuditz, die am 1. d. M. eröffnet wurde. Der Bericht enthält eine Beschreibung der Herberge, der Lehranstalt und der Diensthofen. Er ist ein sehr interessantes Dokument, das die Lage der weiblichen Diensthofen in Leipzig-Neuditz zeigt. Der Bericht ist in der Leipziger Zeitung vom 19. d. M. abgedruckt worden. Er ist ein sehr interessantes Dokument, das die Lage der weiblichen Diensthofen in Leipzig-Neuditz zeigt.

Volkswirtschaftliches.

Wie für diesen Teil bestimmten Entlohnungen hat zu richten an den verantwortlichen Redakteur desselben C. G. Kuntz in Leipzig.

Vom Tage.

Es ist dies ein Bericht über die Herberge für weibliche Diensthofen in Leipzig-Neuditz, die am 1. d. M. eröffnet wurde. Der Bericht enthält eine Beschreibung der Herberge, der Lehranstalt und der Diensthofen. Er ist ein sehr interessantes Dokument, das die Lage der weiblichen Diensthofen in Leipzig-Neuditz zeigt. Der Bericht ist in der Leipziger Zeitung vom 19. d. M. abgedruckt worden. Er ist ein sehr interessantes Dokument, das die Lage der weiblichen Diensthofen in Leipzig-Neuditz zeigt.

Sächsischen Knappschaftsvereins im Jahre 1880.

Es ist dies ein Bericht über die Herberge für weibliche Diensthofen in Leipzig-Neuditz, die am 1. d. M. eröffnet wurde. Der Bericht enthält eine Beschreibung der Herberge, der Lehranstalt und der Diensthofen. Er ist ein sehr interessantes Dokument, das die Lage der weiblichen Diensthofen in Leipzig-Neuditz zeigt. Der Bericht ist in der Leipziger Zeitung vom 19. d. M. abgedruckt worden. Er ist ein sehr interessantes Dokument, das die Lage der weiblichen Diensthofen in Leipzig-Neuditz zeigt.

Russlands Eisenbahnen.

Es ist dies ein Bericht über die Herberge für weibliche Diensthofen in Leipzig-Neuditz, die am 1. d. M. eröffnet wurde. Der Bericht enthält eine Beschreibung der Herberge, der Lehranstalt und der Diensthofen. Er ist ein sehr interessantes Dokument, das die Lage der weiblichen Diensthofen in Leipzig-Neuditz zeigt. Der Bericht ist in der Leipziger Zeitung vom 19. d. M. abgedruckt worden. Er ist ein sehr interessantes Dokument, das die Lage der weiblichen Diensthofen in Leipzig-Neuditz zeigt.

Vermishtes.

Es ist dies ein Bericht über die Herberge für weibliche Diensthofen in Leipzig-Neuditz, die am 1. d. M. eröffnet wurde. Der Bericht enthält eine Beschreibung der Herberge, der Lehranstalt und der Diensthofen. Er ist ein sehr interessantes Dokument, das die Lage der weiblichen Diensthofen in Leipzig-Neuditz zeigt. Der Bericht ist in der Leipziger Zeitung vom 19. d. M. abgedruckt worden. Er ist ein sehr interessantes Dokument, das die Lage der weiblichen Diensthofen in Leipzig-Neuditz zeigt.

Dur Frage der Schulparaffen.

Es ist dies ein Bericht über die Herberge für weibliche Diensthofen in Leipzig-Neuditz, die am 1. d. M. eröffnet wurde. Der Bericht enthält eine Beschreibung der Herberge, der Lehranstalt und der Diensthofen. Er ist ein sehr interessantes Dokument, das die Lage der weiblichen Diensthofen in Leipzig-Neuditz zeigt. Der Bericht ist in der Leipziger Zeitung vom 19. d. M. abgedruckt worden. Er ist ein sehr interessantes Dokument, das die Lage der weiblichen Diensthofen in Leipzig-Neuditz zeigt.

Vermishtes.

Es ist dies ein Bericht über die Herberge für weibliche Diensthofen in Leipzig-Neuditz, die am 1. d. M. eröffnet wurde. Der Bericht enthält eine Beschreibung der Herberge, der Lehranstalt und der Diensthofen. Er ist ein sehr interessantes Dokument, das die Lage der weiblichen Diensthofen in Leipzig-Neuditz zeigt. Der Bericht ist in der Leipziger Zeitung vom 19. d. M. abgedruckt worden. Er ist ein sehr interessantes Dokument, das die Lage der weiblichen Diensthofen in Leipzig-Neuditz zeigt.

Vermishtes.

Es ist dies ein Bericht über die Herberge für weibliche Diensthofen in Leipzig-Neuditz, die am 1. d. M. eröffnet wurde. Der Bericht enthält eine Beschreibung der Herberge, der Lehranstalt und der Diensthofen. Er ist ein sehr interessantes Dokument, das die Lage der weiblichen Diensthofen in Leipzig-Neuditz zeigt. Der Bericht ist in der Leipziger Zeitung vom 19. d. M. abgedruckt worden. Er ist ein sehr interessantes Dokument, das die Lage der weiblichen Diensthofen in Leipzig-Neuditz zeigt.

Vermishtes.

Es ist dies ein Bericht über die Herberge für weibliche Diensthofen in Leipzig-Neuditz, die am 1. d. M. eröffnet wurde. Der Bericht enthält eine Beschreibung der Herberge, der Lehranstalt und der Diensthofen. Er ist ein sehr interessantes Dokument, das die Lage der weiblichen Diensthofen in Leipzig-Neuditz zeigt. Der Bericht ist in der Leipziger Zeitung vom 19. d. M. abgedruckt worden. Er ist ein sehr interessantes Dokument, das die Lage der weiblichen Diensthofen in Leipzig-Neuditz zeigt.

des Jahres, in welchem 1533 Einlagen mit 217,001 A Einzahlung...

— Canal-Gesellschaft. Der Bericht von dem einmündigen...

— Berlin, 24. Mai. Es verdient ausdrücklich constatirt zu werden...

— Berlin-Kanalische Eisenbahn. Der „Post“ zufolge...

— Der Erbauung der Reichslandbahn. Die „Recht. Anzeig.“...

— Die auch von uns öfters reproduzirtes Aufstellungen der...

nach dem Bestimmungswort und von den Wägen, auf welche...

— „Teatiner Club“. Transport-Berichtungs-Kommission...

— Am 27. d. M. wird die bei der Berliner Reichslandbahn...

— Die dem 1. Juni mit ein Ausnahmestück für die Be-

F. C. Eisen-Industrie-Gesellschaft in die enge Verbindung...

fließen 26 x 16 1/2 x 9 durchschnittlich 10 Proc. für die...

— Die Reichslandbahn. Die Reichslandbahn-Gesellschaft...

— Am 27. d. M. wird die bei der Berliner Reichslandbahn...

— Die dem 1. Juni mit ein Ausnahmestück für die Be-

— Die Reichslandbahn. Die Reichslandbahn-Gesellschaft...

(+ 468,541 fl.) der Ueberblick der Einnahmen über die Ausgaben...

— Kaiser-Franz-Josef-Bahn. Wir haben bereits gemeldet...

— Schweizerische Eisenbahnen. Die Eisenbahnen...

— Die Reichslandbahn. Die Reichslandbahn-Gesellschaft...

— Am 27. d. M. wird die bei der Berliner Reichslandbahn...

— Die dem 1. Juni mit ein Ausnahmestück für die Be-

— Die Reichslandbahn. Die Reichslandbahn-Gesellschaft...

Leipziger Börsen-Course am 25. Mai 1882.

Wochel.			Sorten.			Zins-T.			Ausl. Eisenbahn-Prior.-Obligat.			
Amerikan. pr. 100 Gl. & . . .	100.00	97.25	10000 1000 2000	60.00	F 45.50	1. Oct.	Altenburg-Brunnen	100 T.	115.50	P.	100.00	104.10
Deutsche Reichs-Anleihe	100.00	102.15	1000-1000	60.00	F 45.50	1. Jan.	Altenburg-Brunnen	100 T.	115.50	P.	100.00	104.10
London pr. 100 Franc . . .	100.00	80.25	1000-1000	60.00	F 45.50	1. Jan.	Altenburg-Brunnen	100 T.	115.50	P.	100.00	104.10
Paris pr. 100 Franc . . .	100.00	81.15	1000-1000	60.00	F 45.50	1. Jan.	Altenburg-Brunnen	100 T.	115.50	P.	100.00	104.10
Wien pr. 100 S. in Oester. Wäh.	100.00	100.15	1000-1000	60.00	F 45.50	1. Jan.	Altenburg-Brunnen	100 T.	115.50	P.	100.00	104.10
Deutsche Fonds.			Eisenbahn-Prior.-Obligat.			Kohlen-Aktien und Prioritäten.			Bank-Disconts.			
1870-75 Rente	100.00	102.15	1. Jan.	Altenburg-Zeit.	100 T.	145.50	P.	100.00	104.10	Leipzig 4 1/2	100.00	97.25
1875-80 Rente	100.00	102.15	1. Jan.	Altenburg-Zeit.	100 T.	145.50	P.	100.00	104.10	Börsenbank 4 1/2	100.00	97.25
1880-85 Rente	100.00	102.15	1. Jan.	Altenburg-Zeit.	100 T.	145.50	P.	100.00	104.10	Handelsbank 4 1/2	100.00	97.25
1885-90 Rente	100.00	102.15	1. Jan.	Altenburg-Zeit.	100 T.	145.50	P.	100.00	104.10	Leipziger Bank 4 1/2	100.00	97.25
1890-95 Rente	100.00	102.15	1. Jan.	Altenburg-Zeit.	100 T.	145.50	P.	100.00	104.10	Leipziger Bank 4 1/2	100.00	97.25
1900-05 Rente	100.00	102.15	1. Jan.	Altenburg-Zeit.	100 T.	145.50	P.	100.00	104.10	Leipziger Bank 4 1/2	100.00	97.25
1905-10 Rente	100.00	102.15	1. Jan.	Altenburg-Zeit.	100 T.	145.50	P.	100.00	104.10	Leipziger Bank 4 1/2	100.00	97.25
1910-15 Rente	100.00	102.15	1. Jan.	Altenburg-Zeit.	100 T.	145.50	P.	100.00	104.10	Leipziger Bank 4 1/2	100.00	97.25
1915-20 Rente	100.00	102.15	1. Jan.	Altenburg-Zeit.	100 T.	145.50	P.	100.00	104.10	Leipziger Bank 4 1/2	100.00	97.25
1920-25 Rente	100.00	102.15	1. Jan.	Altenburg-Zeit.	100 T.	145.50	P.	100.00	104.10	Leipziger Bank 4 1/2	100.00	97.25
1925-30 Rente	100.00	102.15	1. Jan.	Altenburg-Zeit.	100 T.	145.50	P.	100.00	104.10	Leipziger Bank 4 1/2	100.00	97.25
1930-35 Rente	100.00	102.15	1. Jan.	Altenburg-Zeit.	100 T.	145.50	P.	100.00	104.10	Leipziger Bank 4 1/2	100.00	97.25
1935-40 Rente	100.00	102.15	1. Jan.	Altenburg-Zeit.	100 T.	145.50	P.	100.00	104.10	Leipziger Bank 4 1/2	100.00	97.25
1940-45 Rente	100.00	102.15	1. Jan.	Altenburg-Zeit.	100 T.	145.50	P.	100.00	104.10	Leipziger Bank 4 1/2	100.00	97.25
1945-50 Rente	100.00	102.15	1. Jan.	Altenburg-Zeit.	100 T.	145.50	P.	100.00	104.10	Leipziger Bank 4 1/2	100.00	97.25
1950-55 Rente	100.00	102.15	1. Jan.	Altenburg-Zeit.	100 T.	145.50	P.	100.00	104.10	Leipziger Bank 4 1/2	100.00	97.25
1955-60 Rente	100.00	102.15	1. Jan.	Altenburg-Zeit.	100 T.	145.50	P.	100.00	104.10	Leipziger Bank 4 1/2	100.00	97.25
1960-65 Rente	100.00	102.15	1. Jan.	Altenburg-Zeit.	100 T.	145.50	P.	100.00	104.10	Leipziger Bank 4 1/2	100.00	97.25
1965-70 Rente	100.00	102.15	1. Jan.	Altenburg-Zeit.	100 T.	145.50	P.	100.00	104.10	Leipziger Bank 4 1/2	100.00	97.25
1970-75 Rente	100.00	102.15	1. Jan.	Altenburg-Zeit.	100 T.	145.50	P.	100.00	104.10	Leipziger Bank 4 1/2	100.00	97.25
1975-80 Rente	100.00	102.15	1. Jan.	Altenburg-Zeit.	100 T.	145.50	P.	100.00	104.10	Leipziger Bank 4 1/2	100.00	97.25
1980-85 Rente	100.00	102.15	1. Jan.	Altenburg-Zeit.	100 T.	145.50	P.	100.00	104.10	Leipziger Bank 4 1/2	100.00	97.25
1985-90 Rente	100.00	102.15	1. Jan.	Altenburg-Zeit.	100 T.	145.50	P.	100.00	104.10	Leipziger Bank 4 1/2	100.00	97.25
1990-95 Rente	100.00	102.15	1. Jan.	Altenburg-Zeit.	100 T.	145.50	P.	100.00	104.10	Leipziger Bank 4 1/2	100.00	97.25
1995-00 Rente	100.00	102.15	1. Jan.	Altenburg-Zeit.	100 T.	145.50	P.	100.00	104.10	Leipziger Bank 4 1/2	100.00	97.25
2000-05 Rente	100.00	102.15	1. Jan.	Altenburg-Zeit.	100 T.	145.50	P.	100.00	104.10	Leipziger Bank 4 1/2	100.00	97.25

Das Reichsgericht hat in dem Urtheile vom 25. Mai 1882 über den Streit zwischen der Firma „Johann Schmitt“ und der Firma „Johann Schmitt“ entschieden. Das Reichsgericht hat in dem Urtheile vom 25. Mai 1882 über den Streit zwischen der Firma „Johann Schmitt“ und der Firma „Johann Schmitt“ entschieden. Das Reichsgericht hat in dem Urtheile vom 25. Mai 1882 über den Streit zwischen der Firma „Johann Schmitt“ und der Firma „Johann Schmitt“ entschieden.

Königliches Amtsgericht Leipzig.
Concursverfahren.
Das Reichsgericht hat in dem Urtheile vom 25. Mai 1882 über den Streit zwischen der Firma „Johann Schmitt“ und der Firma „Johann Schmitt“ entschieden. Das Reichsgericht hat in dem Urtheile vom 25. Mai 1882 über den Streit zwischen der Firma „Johann Schmitt“ und der Firma „Johann Schmitt“ entschieden.

Eisenbahn-Einnahmen.
Die Einnahmen der Eisenbahnen im ersten Halbjahre 1882 betragen 100 Millionen Mark. Die Einnahmen der Eisenbahnen im ersten Halbjahre 1882 betragen 100 Millionen Mark. Die Einnahmen der Eisenbahnen im ersten Halbjahre 1882 betragen 100 Millionen Mark.

Das Reichsgericht hat in dem Urtheile vom 25. Mai 1882 über den Streit zwischen der Firma „Johann Schmitt“ und der Firma „Johann Schmitt“ entschieden. Das Reichsgericht hat in dem Urtheile vom 25. Mai 1882 über den Streit zwischen der Firma „Johann Schmitt“ und der Firma „Johann Schmitt“ entschieden.

Leipziger Börse am 25. Mai.
Die Leipziger Börse am 25. Mai. Die Leipziger Börse am 25. Mai. Die Leipziger Börse am 25. Mai. Die Leipziger Börse am 25. Mai. Die Leipziger Börse am 25. Mai.

Bank-Disconts.
Die Bank-Disconts am 25. Mai. Die Bank-Disconts am 25. Mai. Die Bank-Disconts am 25. Mai. Die Bank-Disconts am 25. Mai. Die Bank-Disconts am 25. Mai.

